

Informationsblatt des Amtes Eggebek  
mit den Gemeinden Eggebek, Janneby, Jerrishoe,  
Jörl, Langstedt, Sollerup, Süderhackstedt, Wanderup  
und amtliche Bekanntmachungen der  
Kirchengemeinden Eggebek-Jörl und Wanderup

# WIR

Nr. 5 · Mai 2007 · 35. Jahrgang



4. Internationale Tärper Künstlertage (s. Seite 7). Das Plakatmotiv malte Norbert Rath nach einem Foto von Peter Mai.

# ÄRZTLICHER NOTDIENST

Liebe Patienten,

Außerhalb der Öffnungszeiten der niedergelassenen Ärzte sind dann zentrale Anlaufpraxen für die Notfallversorgung zuständig:

1. **Flensburg,**  
Diakonissen-Anstalt, Knuthstr. 1
  2. **Schleswig, Martin-Luther-Krankenhaus,** Lutherstraße 22
- Öffnungszeiten:**
- |                    |                 |
|--------------------|-----------------|
| Mo., Di., Do.      | 19.00-21.00 Uhr |
| Mi., Fr.           | 17.00-21.00 Uhr |
| Sa., So., Feiertag | 10.00-13.00 Uhr |
|                    | 17.00-22.00 Uhr |

Patienten, denen es aus medizinischen Gründen nicht möglich ist, die Anlaufpraxis aufzusuchen, werden von einem zusätzlichen Fahrdienst für Hausbesuche versorgt.

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten gilt (ab 8.00 Uhr) eine landesweit einheitliche Rufnummer **0 18 05-11 92 92**

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt auch weiterhin die Notrufnummer 112.

# Amt Eggebek

e-mail: info@amt-eggebek.de  
Tel. 04609/900-0 · Fax 04609/900-150  
Öffnungszeiten: montags-freitags 8.00-11.30 Uhr u. donnerstags 15.30-18.00 Uhr



## Öffnungszeiten der Amtsverwaltung

**Montag-Freitag von 08:00 bis 11:30 Uhr** und zusätzlich **Donnerstags von 15:30 bis 18:00 Uhr.**

**Sprechstunden des Amtsvorstehers Hans Jürgen Jochimsen u. d. Gemeinde Jörl**  
Tel. 0 46 07 / 817 oder 0 46 09 / 900 - 224  
Dienstleistungszentrum Eggebek

**Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr** und nach Vereinbarung

**Sprechstunden Gemeinde Jerrishoe**  
**Bürgermeister Peter Pruin**  
0 46 38/ 71 64 oder 01705508488

**Dienstag von 17:00 bis 18:00 Uhr** und **Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr** oder nach Vereinbarung

**Sprechstunden Gemeinde Wanderup**  
**Bürgermeisterin Petra Nicolaisen**  
Tel. 0 46 06/272 o. 510, Fax. 0 46 06/96 50 55  
„Dörpshuus“

**Dienstag v. 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr** und **Donnerstag v. 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr** und nach Vereinbarung

## Anonyme Alkoholiker

und **Al-Anon-Familiengruppe** (Angehörige und Freunde von Alkoholikern)

Wir treffen uns jeden Freitag um 20.00 Uhr in der Altentagesstätte in Eggebek, Hauptstr. 60

## Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreis Schleswig-Flensburg Fachdienst Gesundheit, Moltkestr. 22-26, 24837 Schleswig  
Tel. 04621/810-57

Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich

Leitung des Dienstes

Arzt für Neurologie und Psychiatrie

Herr Mesche 04621/810- 40

**für Menschen mit Behinderungen**

Frau Käufer 04621/810- 36

**für Menschen mit psychischen Erkrankungen**

Frau Dettmering 04621/810- 38

**für Menschen mit Suchterkrankungen**

Frau Medau 04621/810- 35

Sprechzeiten zu den üblichen Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit

## Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden in der Amtsverwaltung Eggebek finden jeweils am zweiten Montag im Monat von 08:00 bis 11:30 Uhr statt.

In dringenden Fällen sind Sonderberatungen und bei Behinderung oder schwerer Erkrankung Hausbesuche möglich.

**Als nächster Sprechstundentermin ist Montag, der 14. Mai 2007 vorgesehen.**

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist mit Herrn Klatt unbedingt vorher telefonisch ein Termin zu vereinbaren. (Mo.-Fr. 09:00-12:00 u. 15:00-18:00 Uhr). Seine Telefonnummer lautet: 04636/1316.



**Redaktionsschluss**

**für die Juni-Ausgabe**

**ist am 15. Mai 2007**

### Impressum:

Herausgeber: Amt Eggebek und die Gemeinden des Amtes und Kirchengemeinden Eggebek-Jörl und Wanderup  
Verantw. Redaktion: Amtsvorsteher Hans-Jürgen Jochimsen, Ltd. Verwaltungsbeamter Klaus-Dieter Rauhut  
Für den Inhalt der kirchlichen Seiten sind die Kirchengemeinden verantwortlich.

### Zuschriften an die Redaktion „WIR“:

Amtsverwaltung Eggebek, 24852 Eggebek, Hauptstr. 2,  
☎ 0 46 09-900-225, e-mail: wir@amt-eggebek.de  
Red.-Ansprechpartner: Helga Dronia

### Redaktionelle Mitarbeit:

Jürgen Röh, Wanderup, Kamplanger Weg 8,  
☎ /Fax 0 46 06-2 68, e-mail: roehwanderup@aol.com  
Christa Thordsen, Janneby, Eggebeker Weg 9,  
☎ 0 46 07-2 67 · Fax 0 46 07-93 220 52  
e-mail: christa@jthordsen.de

### Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:

Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16, 24882 Schaalby, ☎ 0 46 22-18 80 04 · Fax 0 46 22- 18 80 05 · e-mail: info@lange-grafikdesign.de  
Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7, 24340 Eckernförde, ☎ 0 43 51-47 07-0, Fax 47 07-47  
Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.

Das Informationsblatt erscheint jeweils am Beginn eines Monats und wird kostenlos an alle Haushaltungen im Geltungsbe- reich verteilt.

Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

## Apothekendienst MAI 2007

<b>E</b>	<b>Treene-Apotheke</b> Hauptstraße 30 · 24852 Eggebek Telefon 0 46 09 / 3 97	1 E	16 J	31 E	
<b>W</b>	<b>Apotheke Wanderup</b> Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup Telefon 0 46 06 / 5 55	2 U	17 J		Notdienst wechselt täglich um 9 Uhr.
<b>M</b>	<b>Mühlenhof-Apotheke</b> Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 84 77	3 W	18 J		Sonnabends <b>nur</b> von 16.00-20.00 Uhr dienstbereit. Sonn- und Feiertage <b>nur</b> von 10.00-12.00 und 16.00-20.00 Uhr dienstbereit.
<b>J</b>	<b>Apotheke in Jübek</b> Große Straße 34 · 24855 Jübek Telefon 0 46 25 / 18 580	4 M	19 J		
<b>U</b>	<b>Uhlen-Apotheke</b> Dorfstraße 12 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 9 20	5 U	20 J		Ggfs. notwendige Änderungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Apotheken
<b>G</b>	<b>Bären-Apotheke</b> Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe Telefon 0 46 04 / 424	6 U	21 G		
		7 W	22 W		
		8 G	23 M		
		9 M	24 U		
		10 W	25 E		
		11 E	26 G		
		12 E	27 G		
		13 J	28 W		
		14 J	29 M		
		15 J	30 U		

# Umfangreiches Betreuungsangebot an der Schule Eggebek

Ausgiebig diskutierte der Amtsausschuss Eggebek auf seiner letzten Sitzung über das Betreuungsangebot an der Grund- und Hauptschule in Eggebek. Mit Einführung der verlässlichen Grundschule zum Schuljahresbeginn 2007/2008 ergeben sich Veränderungen, an die die vorhandenen, umfangreichen Betreuungsangebote angepasst werden müssen.

Zukünftig garantiert die verlässliche Grundschule für die Klassen 1 und 2 eine Betreuung von 8:00 bis 12:00 Uhr und für die Klassen 3 und 4 von 7:00 bis 12:00 Uhr. Zusätzlich bietet der Schulträger mit der betreuten Grundschule für alle Grundschüler ein Betreuungsangebot zwischen 7:00 bis 13:30 Uhr.

Weiter wird eine Hausaufgabenbetreuung für alle Schüler zwischen 11:30 Uhr und 13:30 Uhr angeboten.

Im Rahmen der offenen Ganztagschule wird dienstags, mittwochs und donnerstags zwischen 13:30 Uhr und 14:30 Uhr ein abwechslungsreiches Kursangebot den Schülern der 3. bis 9. Klasse angeboten. Musik-, Sport-, Computer-, Natur- und sonstiger Kursangebote stellen eine breite Palette für die unterschiedlichsten Neigungen und Interessenlagen dar. An diesen Tagen kann auch ein Mittagessen in der Zeit von 12:45 Uhr bis 13:30 Uhr an der Schule eingenommen werden. Damit kann die Grundschule täglich feste Betreuungszeiten von 7:00 bis 13:30 Uhr an drei Tagen inklusive eines Mittagessens, anbieten.

Zusätzlich wurde für die Unterrichtszeit täglich die pädagogische Insel eingerichtet. Hier werden Schülerinnen und Schüler speziell betreut und gefördert. Dafür wurde seitens des Amtes als Schulträger eine sozialpädagogische Kraft eingestellt.

Für diese zusätzlichen Betreuungsangebote wurde nach kontroverser Diskussion eine Gebührenregelung beschlossen. Dabei fand der Vorschlag von Bürgermeister Reinhard Breidenbach, Eggebek, mit den niedrigeren Gebührensätzen mehrheitliche Zustimmung. Danach ist für die Frühbetreuung von 7:00 bis 8:00 Uhr eine monatliche Gebühr von 30,00 Euro zu entrichten, für alle übrigen Betreuungsangebote beträgt die Gebühr einheitlich zusammen 10,00 Euro monatlich.

Kritik wurde laut im Amtsausschuss an der Architektenleistung beim Anbau der offenen Ganztagschule, dessen Fertigstellung sich um

fast 6 Monate verzögert. Voraussichtlich Anfang Mai wird das Bauwerk endlich eingeweiht werden können.

Amtsvorsteher Hans Jürgen Jochimsen informierte über die Auswirkungen des neuen Schulgesetzes mit der Einführung von Regionalschulen und Gemeinschaftsschulen. In Gesprächen mit dem Amt Oeversee, dem Schulverband Tarp-Jerrishoe und dem Amt Viöl soll eine Konzeption für das zukünftige Schulangebot im Bereich der beiden Ämter Oeversee und Eggebek erarbeitet werden. Ziel ist, den Schülerinnen und Schülern ein umfassendes Schulangebot der verschiedenen Schularten in möglichst kurzer Erreichbarkeit anbieten zu können. In diese Überlegungen werden auch die Grundschulen mit einbezogen, da bedingt durch die demographische Entwicklung bereits heute absehbar ist, dass mittelfristig die Schülerzahlen einiger kleiner Grundschulen in der Region auf unter 80 sinken werden. Ziel dabei ist, durch Kooperation der Grundschulen untereinander alle Grundschulstandorte in der Region zu erhalten. Amtsvorsteher Hans Jürgen Jochimsen wies abschließend darauf hin, dass ein gutes Schulangebot wesentlich für die Attraktivität der Region im Wettbewerb mit anderen ist.

## Amtsausschuss bleibt in der jetzigen Form zusammen

Die Neufassung der Amtsordnung vom Januar 2007 hielt eine Überraschung für alle Amtsausschüsse parat. Danach sollten alle Amtsausschüsse aufgelöst und sich in deutlich verkleinerter Form neu konstituieren, um für das letzte Jahr der Wahlperiode einen Amtsvorsteher zu wählen und die Fachausschüsse neu zu besetzen. Einigkeit bestand im Amtsausschuss, dieses aufwendige Verfahren für nur einjährige Wirkungszeit nicht zu wählen und die vom Gesetzgeber ermöglichte Ausnahmeregelung, es bis zur Kommunalwahl im Mai 2008 bei der bisherigen Konstellation zu belassen, wurde einstimmig beschlossen. Der Amtsausschuss, der bisher aus 20 Mitgliedern besteht, wird dann ab 2008, nur noch 13 Mitglieder umfassen. Jede Gemeinde wird mit ihrem Bürgermeister und die größeren Gemeinden Eggebek und Wanderup mit zusätzlich je zwei weiteren Mitgliedern sowie die Gemeinde Langstedt mit einem weiteren Mitglied vertreten sein.

Die Haushaltsrechnung, erläutert vom Leiten-

den im weiteren Verlauf der Sitzung stellte sich Inga Suhling als neue Regionalbetreuerin für den Bereich der vier Ämter Eggebek, Oeversee, Silberstedt und Viöl vor. Aufgabe der Regionalbetreuerin ist die Erarbeitung und Durchführung von Konzepten und Maßnahmen zur wirtschaftlichen Belebung. Ein Schwerpunkt dabei wird die Entwicklung von touristischen Angeboten des Grünen Binnenlandes sein.

In diesem Zusammenhang beschloss der Amtsausschuss einstimmig, sich an der Bildung der Aktivregion „Eider-Treene-Sorge“ zu beteiligen. Die Gemeinden hatten im Vorwege die Aufgabe der Regionalentwicklung auf das Amt übertragen. Das Land wird zukünftig diese Aktivregionen mit EU-Mitteln aus dem Förderprogramm für die ländliche Regionalentwicklung für die Jahre 2007 bis 2013 fördern. Amtsvorsteher Hans Jürgen Jochimsen betonte, dass das Regionalmanagement der ETS-Region hervorragende Arbeit in den letzten Jahren geleistet hat, wodurch zahlreiche Maßnahmen zur Belebung der Region durchgeführt und dafür erhebliche EU-Mittel eingeworben werden konnten. Die beiden Ämter Oeversee und Eggebek sind seit 2006 neue Mitglieder der ETS GmbH und hoffen, im Rahmen der Aktivregion von der Regionalbetreuung und dem Regionalmanagement zu profitieren. rth

den Verwaltungsbeamten Klaus-Dieter Rauhut, weist einen Überschuss von ca. 180.000,- Euro aus. Dies entspricht ca. 3,5 Prozentpunkte der Amtsumlage. Der Überschuss verteilt sich auf das Amt mit 117.000,- Euro und die Schulen mit 53.000,- Euro. Zurückzuführen ist dieses gute Ergebnis auf verringerte Personalkosten um 74.000,- Euro, Einsparungen bei den Betriebswirtschaftskosten des Dienstleistungszentrums mit 13.000,- Euro und bei den Bewirtschaftungskosten der Schule um ca. 10.000,- Euro. Als besonders erfreulich hob der leitende Verwaltungsbeamte Klaus-Dieter Rauhut den Schuldenabbau in 2006 hervor. Insgesamt konnte der Schuldenstand des Amtes um 650.000,- Euro verringert werden und beläuft sich nunmehr auf ca. 2,1 Millionen Euro. Davon entfallen ca. 500.000,- Euro auf die Schulen und der Rest auf den Wohngebäudebestand mit insgesamt 45 Wohneinheiten.

Bürgermeister Hans-Peter Nissen, Sollerup, berichtete über die durchgeführte Rechnungsprü-

### Geburtsvorbereitung

fortlaufender Kurs



im Bürgerhaus in Langstedt,  
Ulmenallee

Montags um 19.00 Uhr

Info, Gymnastik, Gespräche,  
Entspannung, Akkupunktur und  
Moxatherapie  
Rückbildungsgymnastik

Betreuung vor, während und  
nach der Geburt, sowie die Nach-  
sorge durch Ihre Hebamme:

Ira Hansen-Krischenowski  
Tel.: 0 46 25 / 6 50  
Mobil: 01 70 / 3 05 61 79

## Dauerniedrigpreise

# HOPPE

Fleischwaren

## Werksverkauf

Eggebek, Am Klinkenberg 18

Dienstag - Mittwoch - Donnerstag jeweils  
durchgehend von 9.30 Uhr bis 17 Uhr

fung, die zu keinerlei Beanstandungen führte. Er hob insbesondere die vorausschauende Haushaltsplanung hervor, die zu Haushaltsüberschreitungen von lediglich 0,2 % führte.

In seinem einleitenden Verwaltungsbericht begründete Amtsvorsteher Hans Jürgen Jochimsen die unvermeidliche Kreisumlagenanhebung um 2 %-Punkte, die für die Gemeinden des Amtes immerhin eine jährliche Mehrausgabe in Höhe von 111.000,- Euro bedeutet. Erfreut konnte er berichten, dass die Photovoltaikanlage der Schule Kleinjörll in 2006 insgesamt ca. 33000 kWh produziert hat. Damit konnte ein gutes Ergebnis zum Klimaschutz auf örtlicher Ebene erzielt werden und gleichzeitig wurde eine Nettorendite von 9.600,- Euro oder 5,25 % erwirtschaftet werden.

Lobend erwähnte Amtsvorsteher Hans Jürgen Jochimsen die Arbeit des Vollstreckungsbeamten Udo Grau, der gemeinsam für die beiden Ämter nebenberuflich tätig ist. Er hatte im letzten Jahr 360 Fälle zu erledigen und konnte dabei insgesamt 72.000,- Euro an säumigen Zahlungen einnehmen.

Als Vorsitzender des Partnerschaftsausschusses berichtete Edgar Paulsen über die Kontakte zur

polnischen Gemeinde Biala Piska/Masuren. Nach einem Wechsel im Bürgermeisteramt nach der Kommunalwahl im November 2006 in Polen sind die Gespräche erfolgreich neu wieder aufgenommen worden. Ein deutsch-polnischer Schüleraustausch zwischen den Schulen Eggebek und Tarp und dem Gymnasium in Biala Piska erfolgt in der Zeit vom 06. bis 11. Mai mit einem Besuch polnischer Schüler in Eggebek/Tarp. Seitens der Schulen ist unter Beteiligung der Sportvereine, Jugendfeuerwehren und der Handels- und Gewerbevereine ein interessantes Besuchsprogramm auf die Beine gestellt worden. In den beiden Ämtern lebende polnische Staatsangehörige haben sich bei einem Treffen bereit erklärt, die wichtige Funktion der Dolmetscher anlässlich dieser Besuchstage zu übernehmen, um damit trotz der Sprachbarrieren einen regen Gedankenaustausch zu ermöglichen. Der Gegenbesuch einer 25köpfigen Schülergruppe in Masuren ist ebenfalls bereits für den September fest vereinbart.

Zu Beginn der Sitzung wurde Bürgermeister Reinhard Breidenbach, Eggebek, für Richard Vollbrecht in den Bauausschuss des Amtes neu gewählt. rth

sich auch die Störche als natürlichen Futterplatz freuen, angelegt.

Die Vermarktung regionaler Produkte wurde unter dem eigenen Logo „Treenelandschaft - Eine Landschaft zum Genießen“ mit gutem Erfolg angekurbelt. Unterschiedlichste heimische Produkte, vom Honig über Gemüse bis zum Treenerind und der Damwildsalami werden in Geschäften der Region angeboten und finden zunehmend die Aufmerksamkeit der Verbraucher. Auch dies schafft, z. Zt. noch im bescheidenen Maße, Wertschöpfung für die Region.

Weiter engagiert sich der Verein bei der Schaffung naturverträglicher Tourismusangebote. So wurde der Thorshammerweg entlang des Dannewerk ausgebaut, beschildert und touristisch in Wert gestellt. Dieser Weg macht nicht nur das Dannewerk als kulturhistorisches Juwel dieser Region erlebbar, sondern schließt auch die Lücke zwischen dem Ochsenweg und dem Stapelholmer Weg und schafft damit eine Radwanderrundtour auf historischen Wegen in landschaftlicher Schönheit. Am Konzept eines naturverträglichen Kanuwanderns auf der Treene, das in den letzten Jahren sich zunehmender Beliebtheit erfreut, ist der Förderverein Mittlerer Treene ebenfalls beteiligt.

Umweltpädagoge Uwe Schmidt, den die beiden Vereine Obere Treenelandschaft und Mittlere Treene gemeinsam beschäftigen, stellte eindrucksvoll seine Erlebnistouren in der Natur für Jung und Alt vor. Über 4.600 Teilnehmer, davon 2/3 Kinder und Jugendliche, konnte er im letzten Jahr bei seinen 160 Veranstaltungen begrüßen. Zahlreiche Schulen und Kindergärten hat er auf seinen Erlebnistouren die heimische Umwelt nahe gebracht. Zu seinem Programm gehören ein Besuch auf einem Bauernhof, Wassererlebnis an der Treene und Wald- und Wiesenerkundungen und vieles mehr. Geführte Fahrrad- und Wandertouren mit dem Besuch der Schafherde in der Oberen Treenelandschaft oder entlang des Treenetals erfreuen sich großer Beliebtheit bei Familien, Verbänden und Vereinen. Der lebhaft vortrag mit herrlichen Landschaftsbildern unterlegt und die engagierte Arbeit des Umweltpädagogen Uwe Schmidt wurde mit großem Beifall der gut besuchten Versammlung quittiert.

Uwe Dirking als neuer Landeskoordinator des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege (DVL) sprach über neue Ansätze in der Naturschutzpolitik des Landes. In der Naturschutzarbeit will man zukünftig stärker auf lokale Bündnisse vor Ort nach dem Vorbild des Förderver-

## Förderverein präsentiert eindrucksvolle Aktivitäten

Auf der Jahreshauptversammlung in „Stelkes Gasthof“ in Langstedt konnte der Förderverein Mittlere Treene e.V. eine eindrucksvolle Bilanz vielfältigster Aktivitäten, von der Landschaftspflege über Umweltbildung bis hin zur Regionalentwicklung, präsentieren. Stellvertretender Vorsitzender Detlef Horstmann begrüßte die Mitglieder und dankte Geschäftsführer Thorsten Roos und den Vorstandsmitgliedern für die erfolgreiche Arbeit im abgelaufenen Jahr, die dem noch



jungen Verein, der sich erst 2004 gründete, bereits erhebliche Erfolge bescherte.

In seinem Geschäftsbericht ging Geschäftsführer Thorsten Roos auf die große Bandbreite der Aktivitäten des Fördervereins ein. Im Bereich des Naturschutzes und der Landschafts-

pflege konnten insgesamt 180 ha Grünflächen, vorwiegend im Treenetal, in den letzten Jahren bereits erworben werden. Der Schwerpunkt liegt dabei in Silberstedt und Treia. Im letzten Jahr wurden über 20 Kleingewässer (Blänken) und weitere Vernässungsmaßnahmen, über die

Meisterbetrieb



**HARKSEN** GbR

Maurer- u. Betonbauarbeiten

**H A N S E N**

Frank Hansen  
Ring Str. 1  
24992 Janneby

Tel: 04607- 932132  
Fax: 04607- 932674  
Handy: 0174- 7062830

**Schmidt** Hairmode und Kosmetik

Termine nach Vereinbarung

**Damen- und Herrensalon**  
Treenering 56 - 24852 Eggebek  
Tel. 0 46 09 / 3 51

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Ihr Salon Schmidt



eins Mittlere Treene setzen. Ihnen sollen weitreichende Kompetenzen mit dem Ziel der Umsetzung von Natura 2000 gegeben werden. Damit würden die Menschen vorort in den Prozess zur Erhaltung und Gestaltung der sie umgebenden Natur unmittelbar eingebunden. Durch die unmittelbare Kommunikation entsteht Vertrauen vor Ort und Naturschutz und Regionalentwicklung wird als gemeinsame Aufgabe im Miteinander gestaltet.

„Der Förderverein Mittlere Treene hat durch sein erfolgreiches, Vertrauen schaffendes Wirken ganz maßgeblich zu dieser Wende in der Naturschutzpolitik des Landes beigetragen.“ lobte Uwe Dirking den Förderverein Mittlere Treene und seinen Geschäftsführer Thorsten Roos. Die Naturschutzmaßnahmen aber auch die inhaltliche Breite der unterschiedlichen Aktivitäten dieses Vereins ist, so Uwe Dirking auch im Landesvergleich herausragend.

Bürgermeister Carsten Görrissen, Treia, einer der Gründungsmitglieder dieses Vereins, gratulierte dem Verein am Schluss der Veranstaltung für seine Aktivitäten. Auch wenn sich die Situation in der Landwirtschaft in den letzten 3 Jahren grundlegend verändert hat. Seinerzeit ging man bedingt durch den Strukturwandel in der Landwirtschaft mittelfristig von einem Flächenüberhang auf dem Mittelrücken aus. Durch Nutzung dieser Flächen für nachwachsende Rohstoffe zur Bioenergiegewinnung gibt es heute fast Flächenengpässe. Trotzdem war der Einsatz zur Gründung dieses Vereins richtig gewesen, betonte Carsten Görrissen. Die vom Verein erworbenen Flächen liegen überwiegend im Treenetal oder haben sich durch Maßnahmen zu wertvollen Naturarealen entwickelt. Die vielfältigen weiteren Aktivitäten des Vereins haben die Region attraktiver und lebendiger gemacht, befand Carsten Görrissen unter dem großen Beifall der Versammlung. rth

## Sitzungen

### Gemeindevertretersitzungen

#### Gemeinde Wanderup

15.05.07 - 20:00 Uhr im Cafe Lebenstraum  
Beratung über die Haushaltsrechnung 2006 und Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen stehen u.a. auf der Tagesordnung

## Fundbüro

### Es wurden im Bürgerbüro abgegeben

3 Handys

## Öffnungszeiten im Sozialzentrum Eggebek

Montag: 08.00 bis 11.30 Uhr  
Dienstag: geschlossen  
Mittwoch bis Freitag: 08.00 bis 11.30 Uhr  
Zusätzlich Donnerstag: 15.30 bis 17.00 Uhr  
Die Telefonzentrale des Sozialzentrums ist unter der Telefonnummer **04609/900-350** zu erreichen.

## Schadstoffmobil im Frühjahr 2007

Ort	Standort	Datum	Uhrzeit
Eggebek	Gasthof Gärtnerkrug, Hauptstraße 23	Freitag, 01.06.2007	13.45-14.45 Uhr
Janneby	Dörpskrog, Dorfstraße 15	Freitag, 01.06.2007	10.45-11.45 Uhr
Klein-Jörl	Parkplatz an der Kirche, Dorfstraße	Freitag, 01.06.2007	09.30-10.30 Uhr
Langstedt	Ulmenallee 11, bei der Feuerwehr	Freitag, 01.06.2007	15.00-15.30 Uhr
Wanderup	Parkplatz hinter Schlecker, Flensburger Str.	Freitag, 01.06.2007	12.15-13.15 Uhr



## Sozialstation im Amt Eggebek GmbH

### Wir informieren Sie über unsere Wochenenddienste im Mai 2007:

**01.05.07** Bettina Dreißeigacker, Heike Friedrichsen und Maren Klosinsky

**05.+06.05.07** Conny Buttermann, Heike Friedrichsen und Karin von Holdt

**12.+13.05.07** Heike Friedrichsen, Heike Hansen, Maren Klosinsky und Regina Petersen

**17.05.07** Bettina Dreißeigacker, Heike Friedrichsen und Karin von Holdt

**19.+20.05.07** Bettina Dreißeigacker und Karin von Holdt

**26.-28.05.07** Conny Buttermann, Heike Hansen, Karin von Holdt und Regina Petersen

- Änderungen vorbehalten -  
Die Schwestern sind zu erreichen über die Sozialstation im Amt Eggebek unter der

**Telefonnummer 04606/348 und**

**04621/96901200 oder 0160/**

**2607575**

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Angehörige von Demenzkranken,

Ihre Sozialstation hat eine weitere Leistung im Programm aufgenommen: Ab sofort können Sie unsere Hilfe zur qualitätsgesicherten Betreuung von demenzkranken Menschen mit Pflegeeinstufung in Anspruch nehmen.

Die Betreuung durch unsere geschulten MitarbeiterInnen soll Angehörige oder Pflegepersonen von Demenzkranken entlasten und Ihnen etwas Luft in der täglichen Sorge geben.

Nach Antragstellung auf § 45 b, Abs. 1 Nr. 3 bei der Pflegekasse werden unsere Einsätze mit 460,00 Euro jährlich übernommen.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich ruhig bei uns zu den bekannten Bürozeiten.

Einen schönen Monat Mai

Im Namen aller MitarbeiterInnen

gez. Maren Klosinsky

*Wir gratulieren...*

### Geburtstage in der Zeit vom 11.05.2007 bis 10.06. 2007

#### Gemeinde Eggebek

Erna Ketelsen 12.05.11  
Ludwig Bunzeck 17.05.22  
Anna Gentsch 18.05.16  
Irmgard Hoppe 31.05.29  
Hans Rosacker 01.06.22  
Harry Pietsch 05.06.32

#### Gemeinde Janneby

Kurt Groteloh 04.06.20

#### Gemeinde Jerrishoe

Thomas Thiesen 11.05.20  
Fritz Bock 16.05.26  
Luise Lorenzen 08.06.23

#### Gemeinde Jörl

Oskar Friedrichsen 19.05.22  
Franz Friedrichsen 27.05.30

#### Gemeinde Langstedt

./.

#### Gemeinde Sollerup

Malinda Thomsen 01.06.10

#### Gemeinde Süderhackstedt

Friedrich Brech 11.05.25

#### Gemeinde Wanderup

Gerhard Stark 19.05.25  
Ruth Voß 25.05.23  
Karla Pietsch 25.05.30  
Egon Brodersen 27.05.25  
Anneliese Fries 28.05.28  
Lucie Kuhr 31.05.22  
Jürgen Peter Marxen 01.06.32  
Anna Christensen 02.06.26

#### Goldene Hochzeit

Am 17. Mai 2007 feiern die Eheleute Elke und Boy Brodersen, Sollerup, das 50-jährige Ehejubiläum.

Am 24. Mai 2007 feiern die Eheleute Magdalene und Helmuth Beiß, Eggebek, das 50-jährige Ehejubiläum.

Am 08.06.2007 feiern die Eheleute Annette und Wilhelm Carstensen, Eggebek, das 50-jährige Ehejubiläum.

Am 08.06.2007 feiern die Eheleute Erna und Harald Jepsen, Jörl, das 50-jährige Ehejubiläum.

**Herausgeber und Redaktion gratulieren herzlich.**



Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen in der WIR und Tagespresse

Geburtstage werden ab dem 75. Lebensjahr nur mit einer Einverständniserklärung in der WIR-Zeitung und der Tagespresse veröffentlicht. Die Ehejubiläen werden in der WIR-Zeitung und der Tagespresse nur veröffentlicht, wenn mir eine entsprechende Einverständniserklärung zur Veröffentlichung vorliegt.

# Aus dem Standesamt

## Geburten

13.03.2007 Jette Kyra Godbersen, Tochter von Christiane Godbersen und Sascha Oliver Johannsen, Sollerup

## Sterbefälle

14.03.2007 Erna Hansen, Wanderup, 83 Jahre  
 16.03.2007 Emma Zapp, Langstedt, 85 Jahre  
 17.03.2007 Erich Volquardsen, Wanderup, 70 Jahre  
 27.03.2007 Anneliese Vahrenkamp, Eggebek, 87 Jahre  
 28.03.2007 Erwin Paulsen, Eggebek 77 Jahre

Beim Standesamt Eggebek wurden vorstehende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung eines auswärts beurkundeten Personenstandes interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung.

# Termine im Amt

Siehe auch im Internet: [www.amt-eggebek.de](http://www.amt-eggebek.de)

## Veranstaltungen vom 01.05. bis 05.06.2007

01.05.07 Di. 10:00 - 18:00 6. Regionaltag Flußlandschaft Eider-Treene-Sorge Friedrichstadt  
 01.05.07 Di. 10:00 Wirtschaftsverein Wanderup Maibaumfest Wanderup, Dorfplatz  
 02.05.07 Mi. 14:30 Landfrauenverein Jerrishoe-Tarp Vortrag über Kräuter Tarp, Bürgerhaus  
 02.05.07 Mi. 16:30 TSV Wanderup e.V. Nordic-Walking-Anfängerkurs Wanderup  
 02.05.07 Mi. 19:30 Preisdoppelkopf Eggebek Gasthof Thomsen  
 03.-07.05.07 Landfrauenverein Wanderup Fahrt nach London  
 05.05.07 Sa. 12:30-17:00 Schützenverein Eggebek Vereins- u. Firmenschießen Eggebek Schützenheim  
 06.05.07 So. 11:00 Schützenverein Jerrishoe Königsschießen Landgasthof Heideleh  
 06.05.07 So. 18:00 NDB-Abo DRK Wanderup Stadttheater Flensburg  
 07.05.07 Mo. 14:30-18:00 Kartenspielnachmittag Ortskulturring Jörl Süderhackstedt Feuerwehrgerätehaus  
 07.05.07 Mo. 14:30-18:00 Kartenspielnachmittag Ortskulturring Jörl Janneby Feuerwehrgerätehaus  
 07. - 10.05.07 Sportschützenverein Langstedt Pokalschießen Langstedt  
 08.05.07 Di. 9:00 - 11:00 Kleiderkammer DRK-OV Eggebek  
 09.05.07 Mi. Landfrauenverein Jerrishoe-Tarp Schl.-Holst. Landfrauentag Neumünster  
 10.05.07 Do. DRK OV Bollingstedt-Langstedt Tagesfahrt nach Hamburg  
 12.05.07 Sa. 09:00 Reitverein Wanderup Vereinsringreiten Wanderup Reitplatz  
 12.05.07 Sa. ab 10:00 RSG Hohe Geest Arbeitsdienst Eggebek mittags Imbiss  
 12.05.07 Sa. DRK OV Jerrishoe Bus-/Fahrradtour zur Rapsblüte  
 12.05.07 Sa. 12:00-19:00 TSV Wanderup 35. team-Handballcup Sportplatz

12.05.07 Sa. 19:30 Reitverein Wanderup Reiterball Westerkrug  
 13.05.07 So. 09:00-19:00 TSV Wanderup 35. team-Handballcup Sportplatz  
 13.05.07 So. RSG Hohe Geest Turnier Eggebek  
 13.05.07 So. Sozialverband Jerrishoe Maischollenessen Hasselberg  
 14.05.07 Mo. 8:00 - 11:30 Rentensprechstunde Eggebek DLZ  
 15.05.07 Di. 15:00 Seniorenbeirat Wanderup „Unsere Geschichte - Wir erinnern uns“ Wanderup Begegnungsstätte  
 15.05.07 Di. 17:00 Reitverein Eggebek Aufbau Gasthof Thomsen  
 15.05.07 Di. 18:30 Landrauenverein Jörl e.V. Kräuterspaziergang Hünning, Bauer Jensen  
 16.05.07 Mi. 09:00 Reiterverein Eggebek Ringreiter- u. Schützenfest Dorffest Gasthof Thomsen  
 16.05.07 Mi. 19:30 Preisdoppelkopf Eggebek Thomsen's Gasthof  
 16.05.07 Mi. DRK OV Wanderup Blutspenden Haus der Begegnung  
 17.05.07 Do. 10:00 Eggebeker Dorffest/Ringreiter- und Schützenfest Thomsen's Gasthof  
 17.05.07 Do. ab 10:00 Schützenverein Jerrishoe Grillen am Bogenplatz  
 18.-21.05.07 Kirche Wanderup Konfirmandenfreizeit Holland  
 19.05.07 Sa. 19:30 Reiterverein Eggebek Dorffest-Festball Gasthof Thomsen  
 20.05.07 So. 11:00 - 13:00 Königsschießen Schützenverein Janneby Dörpskrog  
 20.05.07 So. 13:00 - 18:00 Flohmarkt im Jugendtreff Jörl  
 23.05.07 Mi. 16:00 Messe „50plus“ Darstellung des LandFrauenverein Jerrishoe-Tarp, Tarp Landgasthof  
 24.05.07 Do. 12:15 Halbtagesfahrt nach Friedrichstadt DRK-Ortsverein Jörl e.V. und Landfrauenverein Jörl e.V.,  
 24.05.07 Do. 15:00 „50plus“ Modenschau LandFrauenverein Jerrishoe Tarp, Tarp, Landgasthof  
 27.05.07 So. 10:00 Kirche Wanderup Dänischer/Deutscher Familiengottesdienst anschl. Grillen  
 29.05.07 Di. 08:30 Tagesfahrt DRK OV Eggebek nach Süderstapel u. Rendsburg  
 30.05.07 Mi. 19:30 Preisdoppelkopf Eggebek Thomsen's Gasthof  
 31.05.07 Do. 19:30 Reiki Kleinjörl Kindergarten  
 01.06.07 Fr. 20:00 Dänische Minderheit Wanderup Jahrestreffen Dänische Schule  
 02.06.07 Sa. Schützengilde Langstedt Gildefest  
 03.06.07 So. ab 10:00 Schützenverein Jerrishoe Schießen um den Dorfwanderpokal, Landgasthof Heideleh  
 03.06.07 So. DRK Wanderup NDB-Abo "Kinner, Kinner" Flensburg Studio Augustusstraße  
 06.06.07 Mi. Landfrauenverein Jerrishoe-Tarp Mehrtagesfahrt bis 10.06. an die Mosel



**Salon Thielke**  
 Damen- und Herrens-service  
 24852 Eggebek · Hauptstraße 25  
 Tel. 0 46 09 / 51 58

Öffnungszeiten:  
 Dienstag, Mittwoch und Freitag..... 09-18 Uhr  
 Donnerstag..... 08-19 Uhr  
 Samstag..... 09-13 Uhr



So wird ihr Garten zum Paradies

Besuchen Sie uns:  
[www.stoerberdeel.de](http://www.stoerberdeel.de)

**stöber DEEL**

24963 Tarp · Dorfstraße 10 · Tel. 0 46 38-808 644  
 24837 Schleswig · Königsstr. 36 · Tel. 0 46 21-30 41 91  
 gegenüber der Domschule • Kostenlose Parkplätze vor dem Geschäft!

### Tarp hat Kunst verdient Bürgermeisterin Brunhilde Eberle übernimmt Schirmherrschaft

Unter dem Thema „Brückenschlag“ findet vom 17. bis 20. Mai im Schulzentrum Tarp ein großes Künstlertreffen statt. Dies wird für den Treene Kunstring (TKR) der Höhepunkt des Jahres, eigentlich sogar der gesamten Existenzzeit, werden.

Diese internationalen Tarper Künstlertage finden bereits zum vierten Mal statt. Über 40 Künstler aus den Niederlanden, Dänemark, Estland und Deutschland werden in der Familienbildungsstätte (FBS) im Schulzentrum Tarp ihre Werke am Himmelfahrtwochenende öffentlich präsentieren. Unter diesem Motto „Interaktive Kunst“ zeigen Künstler, je ein Kunstschmied und Bildhauer, wie vor Ort Kunst entsteht. Dabei kann den Künstlern über die Schulter geschaut werden. Besucher können sich inspirieren lassen.

Der Treene Kunstring e.V. wurde im April 2004 gegründet und hat zurzeit mehr als 40 Mitglieder, Tendenz steigend. Der TKR setzt sich dafür ein, Kunst und Kultur zu fördern. Damit wird ein wertvoller Bereich zur sozialen Lebensqualität erschlossen. Ziel des Vereins ist er ferner, Kunst und Künstler in den Bereichen Malerei, Plastik, Musik und Lyrik zu fördern. Hierzu wurden Ausstellungs- und Veranstaltungsreihen entwickelt. Die Vereinsmitglieder und Kunstinteressierten bekommen ein Forum, um Kunst einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und auch Tarp und seine Umgebung unter dem Motto „Tarp hat Kunst verdient“ als Kunststandort zugänglich zu machen.

Veranstaltungen, die weit über die Regionen Beachtung gefunden haben, waren unter anderem Konzerte mit dem bekannten Sänger und Künstler Rüdiger Wolff. Dieser ist Ehrenmitglied des TKR. Er ist bekannt aus Funk und Fernsehen. Seine Auftritte werden teilweise von gleichzeitig stattfindenden Kunstausstellungen eingerahmt. Auch durch diese Aktivitäten wurden zahlreiche Kunstinteressierte angezogen.

Aber auch Künstlern, die nicht aus der Region stammen, wurde und wird die Gelegenheit gegeben, sich darzustellen. So konnte beispielsweise 2005 eine Gemäldeausstellung des St. Petersburger Künstlers Alexander Thieme in der Senior Residenz in der Wanderuper Straße gezeigt werden. Der Künstler lebt heute mit seiner Familie im dänischen Assens. Diese Kommune ist seit mehr als 30 Jahren Partnerstadt von Tarp ist.

Ein besonderer Schwerpunkt der Vereinsarbeit liegt im Aufbau internationaler Beziehungen. Es soll auf den Standort Tarp aufmerksam gemacht werden. So wurden in den letzten Jahren sehr intensive Beziehungen zu Künstlern in der „Nordlandregion“ wie den Niederlanden, Dänemark und Estland geknüpft. Die intensiv gelebten Kontakte führten zu ausgedehnten Stu-

dienreisen zuerst in die Niederlande. Nördlich von Amsterdam gab es dabei verschiedene Kunstausstellungen, bei denen Tarper Künstler dabei waren. Die wurden mit spontanen Gegenbesuchen der niederländischen Künstler in unsere Region erwidert. Im letzten Jahr fand dann auch erstmalig eine Studienreise nach Dänemark auf die Insel Fünen statt. Alle diesbezüglichen Aktivitäten werden von den Politikern der Partnerkommunen unterstützt.

Diese Verbindungen führten weiterhin zur Gründung von „Filiale“ des Treene Kunst-

rings sowohl in den Niederlanden als auch in Dänemark, die dort jeweils eigenständig, aber in enger Zusammenarbeit mit dem Treene Kunstring e.V., gleiche Ziele verfolgen. Aus diesen drei „Nebenstellen“ sowie aus Tarp und Umgebung werden jeweils 10 Künstler bei den vierten Tarper Kunsttagen ihre Werke präsentieren oder ihre Kunst vorführen. Alle Kunstinteressierten aus der Region sind herzlich eingeladen, diesem Kunstevent beizuwohnen. Für musikalische Darbietungen wird gesorgt sein.

## Aus der Geschäftswelt

### Strom aus Flensburg hat einen guten Namen

Etliche tausend Verbraucher, die mit ihrem Stromangebot nicht zufrieden sind, haben schon den Strom-Anbieter gewechselt. Warum auch nicht. Der Wechsel ist inzwischen ganz einfach, wenn man sich nur für ein erfahrenes und kompetentes Unternehmen der Strombranche entscheidet. Diese haben die Wechselprozesse gut im Griff und alles wird so abgewickelt, dass der Kunde davon nichts merkt. Wer schon mit dem Gedanken gespielt hat, zu einem anderen Stromversorger zu wechseln, sollte dies jetzt schleunigst tun und seinen Strom künftig bei den Stadtwerken Flensburg beziehen. Die bieten für ihren umweltschonend produzierten Strom »Flensburg eXtra« nicht nur einen attraktiven Preis und eine kurze Vertragsdauer, sondern kümmern sich für ihre Kunden auch gleich um sämtliche Formalitäten - persönlich, kompetent und zuverlässig. Und obendrauf gibt es für jeden Neukunden einen einmaligen Bonus von 20 Euro.

Rund 60 Prozent der Schleswig-Holsteiner kaufen ihren Strom auch im Jahr neun der Strommarkt-Liberalisierung immer noch zu teuer ein. Das ergab eine Untersuchung der Verbraucherzentrale. Dabei weisen Verbraucherschützer immer wieder darauf hin: Seinen Strom-Anbieter kann jeder frei wählen und niemand braucht bei einem Wechsel einen »Stromausfall«, also eine Versorgungslücke zu befürchten, denn der neue Anbieter übernimmt nahtlos die Versorgung. Das ist garantiert. Und obendrein ist die Wechselprozedur für den neuen Kunden absolut unkompliziert.

Es geht ganz einfach - wie bei den Stadtwerken Flensburg. Wer sich für das attraktive Angebot »Flensburg eXtra« entscheidet, kann die Kündigung bei seinem bisherigen Versorger und alle übrigen Formalitäten getrost Ivana Basic und ihrem freundlichen Team überlassen. Denn bei den Stadtwerken Flensburg werden neue Kunden nicht von einer Computerstimme oder aus einem Call-Center in München begrüßt: »Wir sind ein Energieversorger mit langjähriger Erfahrung und legen großen Wert auf optimalen Service für unsere Kunden«, sagt Produktmanagerin Ivana Basic.

»Drücken Sie die 2 für...« hören Kunden der Stadtwerke Flensburg ebenso wenig wie die unbefriedigende Antwort: »Oh, da kann ich Ihnen

jetzt grad leider nicht weiterhelfen.« Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des »Flensburg eXtra«-Teams sind bestens geschult, hilfsbereit und kompetent. Doch die persönliche telefonische Betreuung ist nur einer von vielen Pluspunkten, für die »Flensburg eXtra« regelmäßig Bestnoten erhält. Der Anbieterwechsel wird kostenlos abgewickelt und die Vertragslaufzeit beträgt nur sechs Monate - für diesen Zeitraum garantieren die Stadtwerke Flensburg außerdem den Strompreis.

Der Wechsel zu »Flensburg eXtra« lohnt sich immer - er ist schnell und unkompliziert auch über das Internet möglich. Auf [www.stadtwerke-flensburg.de](http://www.stadtwerke-flensburg.de) gelangen Interessierte nicht nur zu den Vertragsunterlagen, sie können sich am Preisrechner auch gleich davon überzeugen, wie viel sie gegenüber den Preisen ihres bisherigen Anbieters sparen.

Doch damit nicht genug: Wer bis zum 30. Juni 2007 zu »Flensburg eXtra« wechselt, erhält von den Stadtwerken Flensburg einen Wechselbonus von 20 Euro, der postwendend überwiesen wird.

Noch Fragen? Antworten erhalten Sie beim freundlichen »Flensburg eXtra«-Team unter Tel. (0461) 487 4455. Und falls Sie sich lieber im Internet informieren und »Flensburg eXtra« online bestellen wollen, dann sind Sie auf [www.stadtwerke-flensburg.de](http://www.stadtwerke-flensburg.de) richtig.

### Firmenneugründungen im Amtsbereich Eggebek

**Mathias Krause**

Dienstleistungen und Vertretungen  
Westerlangstedt 10  
24852 Langstedt  
Tel. 0170/9322421

### Grenz-Web 24-de

Andreas Rott  
Webdesign, Print, Werbung, Software  
Kurze Straße 1  
24997 Wanderup  
Tel. 04606/965269  
e-mail: [andreas.rott@googlemail.com](mailto:andreas.rott@googlemail.com)  
Internet: [www.Grenz-web24.de](http://www.Grenz-web24.de)



## Reges Interesse an der Konversionsplanung

Auf reges Interesse stieß die Präsentation der Änderung des Flächennutzungsplanes, die die Umwandlung des ehemaligen Marine-Flugplatzes Eggebek zu einem großen Gewerbegebiet mit Schwerpunkt Energie und Technologie zum Inhalt hat, bei den Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen des baurechtlichen Beteiligungsverfahrens.

In seiner Begrüßung wies Bürgermeister Reinhard Breidenbach darauf hin, dass sofort nach Bekanntgabe der Entscheidung des Bundesverteidigungsministers im Mai 2003 Überlegungen für eine erfolgreiche Umgestaltung dieses Geländes unter Beteiligung von Fachleuten und mit Unterstützung der Landesregierung angestrengt wurden. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wurden verschiedene Ideen auf ihre wirtschaftliche Umsetzbarkeit hin überprüft und die Schaffung eines Gewerbeparks mit der Zielausrichtung Energie und Technologie favorisiert. Die zunehmende Debatte um den Klimawandel und die Entwicklung von Technologien zur Erzeugung alternativer und regenerativer Energien machen deutlich, dass diesem Wirtschaftsbereich schon in naher Zukunft eine immer größer werdende Bedeutung zu kommen wird. Damit eröffnet dieser Gewerbepark „Energie und Technologie“ der Region die Chance, die mit dem Abzug des Marinefliegergeschwaders 2 verbundenen Verluste von 1800 Dienstposten und Arbeitsplätzen zumindest teilweise zu kompensieren.

Dieter Hosse vom Beauftragtenplanungsbüro IGN stellte die Bauleitplanung vor. Sie beinhaltet im südlichen Bereich eine ca. 100 ha große Gewerbefläche für Betriebe der Branchen „Energie und Technologie“. Zur besseren Vermarktung des vorhandenen Immobilienbestands können 20% der Flächen auch durch Gewerbe aus anderen Branchen genutzt werden. Diese Vorgaben wurden mit der Landesplanung in mehreren Gesprächen verhandelt. Der nördliche Bereich des Flugplatzes ist schwerpunktmäßig für die Errichtung von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien vorbehalten. Dort können Photovoltaikanlagen,

drei Windkraftanlagen sowie eine Biogasanlage errichtet werden. Darüber hinaus sind auf diesem großen Gelände Verkehrsübungsflächen ausgewiesen und die vorhandenen Lagerhallen können auch eingeschränkt gewerblich genutzt werden, wobei erhebliche Einschränkungen aus arbeitsschutzrechtlichen Gründen aufgrund der in der Nähe befindlichen Windkraftanlagen zu berücksichtigen sind.

Bezüglich der Windkraftanlagen führte Dieter Hosse aus, dass aufgrund der immissionsschutzrechtlichen Vorgaben maximal drei Anlagen errichtet werden können. Sie dürfen inklusive Flügellänge eine Höhe von maximal 180 m haben.

Nach den Vorgaben der Landesplanung wird der Standort in Eggebek als Teststandort für Anlagen ausgewiesen, die später im Offshorebereich errichtet werden sollen. Diese Anlagen haben einen Mindestabstand von 685 m zur nächsten Wohnbebauung sowie mindestens einen Kilometer zur Ortsrandlage einzuhalten. Durch Gesetzgebung und Rechtsprechung sind Schutzrechte für die Anwohner entwickelt worden, die zwingend eingehalten werden müssen. Neben diesen Entfernungen, die aus Gründen der Lärmimmission entwickelt wurden, gibt es weitergehende Vorgaben bezüglich des Schattenwurfs. So dürfen Gebäude maximal 30 Minuten am Tag und insgesamt 30 Stunden pro Jahr vom Schatten beaufschlagt werden. Durch Sensoren am Gebäude und entsprechende Schaltungen an den Windkraftanlagen wird die Einhaltung dieser Werte abgesichert.

Klaus Thomsen, Projektmanager der TOWER-Schleswig-Holstein GmbH, die seitens der Gemeinde mit der Projektträgerschaft dieses Gewerbeparks beauftragt wurde und zwischenzeitlich das Grundstück vom Bund auch erworben hat, erläutert den Stand der Vermarktungsbemühungen. Es ist ein großes Interesse von Firmen aus der Energiebranche am Standort Eggebek vorhanden. Bisher konnten bereits mehrere Firmen angesiedelt werden, die insgesamt ca. 150 Arbeitsplätze auf dem Platz schaffen werden. Die bisher geführten Gespräche las-

sen noch in diesem Jahr weitere Ansiedlungen erwarten. Darüber hinaus laufen Gespräche mit den Fachhochschulen und Universitäten im Lande, um am Standort Eggebek anwendungsorientierte Forschungsmaßnahmen durchzuführen.

Die Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger betrafen schwerpunktmäßig die Themen Windkraft und Verkehrsbelastung. Aufgrund der Höhe und Größe (6 MW Anlagen) wurde eine Lärmbelästigung auch der Ortslage befürchtet, da bei den vorherrschenden Westwinden der Schall in den Ort geweht wird. Darüber hinaus werden die Anlagen aufgrund ihrer Größe mit einer Antikollisionsbeleuchtung (zur Sicherung des Flugverkehrs) ausgestattet werden müssen, die aufgrund ihrer Leuchtkraft als äußerst störend empfunden wird.

Bürgermeister Reinhard Breidenbach erklärte, dass seitens der Gemeinde ein unabhängiger Akustiker zur Ermittlung der Lärmimmissionen, auch unter Berücksichtigung des Verkehrs- und Gewerbelärms eingeschaltet wird. Eine Zunahme des Schwerlastverkehrs wurde von einzelnen Bürgerinnen und Bürgern bereits jetzt im Ort, schwerpunktmäßig im Bereich Westerreihe/ Bäckerweg, festgestellt. Bürgermeister Reinhard Breidenbach wies darauf hin, dass bei Genehmigungsverfahren für bereits angesiedelte Betriebe seitens der Gemeinde Fahrrouden für den Schwerlastverkehr als Auflage ins Genehmigungsverfahren für Lagerbetriebe mit eingebracht wurden. An einem Konzept für eine großflächige Ausschilderung des Gewerbeparks wird noch gearbeitet. Die Fläche des Flugplatzes ist verkehrstechnisch gut erschlossen, sodass der Verkehr um den Ort herum geleitet werden kann.

„Eine gewerbliche Nutzung auf dieser Fläche wird aber immer mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen für die umliegenden Gemeinden verbunden sein. Dies wird sich nicht vermeiden lassen, wenn man Arbeitsplätze, Ausbildungsplätze und Wirtschaftskraft in der Region schaffen möchte“, warb Reinhard Breidenbach für Verständnis. Über die Gestaltung des Verkehrszugs „Westerreihe/Bäckerweg“ wird sich jedoch die Gemeindevertretung in Zusammenhang mit dem noch abzuschließenden städtebaulichen Vertrag Gedanken machen müssen. Eventuell muss dieser Straßenzug so umgestaltet werden, dass er für Schwerlastverkehr unattraktiv ist.  
rth

### Nebeneinkommen plus günstiges Wohnen in Eggebek

Die Gemeinde Eggebek sucht für den Betrieb ab 01. 07. 2007 ein geeignetes

### Pächterehepaar

für das „Sportlerheim“ an der Norderstraße. Das Objekt ist mit einer eingerichteten Küche, Wirtschaftsnebenräumen und neuwertigem Mobiliar für 60 Personen ausgestattet.

Im Zusammenhang mit der Verpachtung wird im oberen Bereich des Gebäudes eine 92 m<sup>2</sup> große Wohnung kostengünstig zur Verfügung gestellt. Interessiert? Dann richten Sie bitte ihre Fragen und Bewerbungen an die Gemeinde Eggebek, Hauptstraße 2, 24852 Eggebek, Tel.: 04609-900220.

## Moanui Sensitive

- Zur Pflege und Regeneration der strapazierten und durch Neurodermitis geschädigten Haut (in einer an der Uni-Hautklinik Kiel durchgeführten Studie bewiesen)
- Nicht fettend • Ohne Parfüm • Ohne Paraffine • Ohne Farbstoffe



  
**MOANUI**  
 Natural Relief & Skin Care Products

Gerd Jöns  
 Süderstraße 14 · 24855 Jübek · Telefon 0 46 23 - 76 49  
 www.moanui.de  
 Öffnungszeiten:  
 Mo. 09.00 - 13.00 Uhr · Do. 10.00 - 18.00 Uhr  
 oder nach telefonischer Vereinbarung



## Flugplatz Eggebek füllt sich mit neuem Leben Firmenansiedlung aus der Windkraftbranche

Nachdem die Tinte unter dem Kaufvertrag für das Flugplatzgelände in Eggebek zwischen der TOWER Schleswig-Holstein GmbH und dem Bund gerade getrocknet ist, konnte bereits das erste Grundstück im neuen Gewerbepark „Energie und Technologie“ verkauft werden. Stolz neuer Besitzer einer 1000 qm großen Werkstatthalle mit 450 qm Büro- und Sozialtrakt sowie 10000 qm Gewerbegrundstück für Erweiterungsoptionen einer sich im Aufwind befindlichen Windenergiebranche ist Ende März die Firma GEAR-TEC geworden. Die Firma wurde vor einem Jahr von den beiden Geschäftsführern Olaf Struck und Michael Kallweit gegründet und hat sich auf die Reparatur der Getriebe von Windkraftanlagen spezialisiert.

Von den 18000 bereits in Deutschland aufgestellten Windkraftanlagen werden ca. 1500 Getriebe jährlich zu warten sein. Diese mannshohen Getriebe haben, je nach Leistungskraft, ein Gewicht von bis zu 30 to. Vor der geplanten Arbeitsaufnahme in Eggebek voraussichtlich im Juni 2007 ist noch eine leistungsfähigere Krananlage in der neuen Halle zu installieren.

Wie Geschäftsführer Olaf Struck bei der Schlüsselübergabe für die Werkstatthalle erläuterte, wird die Firma GEAR-TEC kurzfristig eine Million Euro in den Betriebsstandort Eggebek investieren und in den nächsten zwei Jahren damit 30 Arbeitsplätze in der boomenden Windkraftbranche schaffen.

„Ausschlaggebend für Eggebek war das überzeugende Gewerbekonzept des Energie- und Technologieparks sowie die schnelle Umsetzung unserer Geschäftsideen in der gut ausgebauten Werkshalle sowie die enormen Erweiterungsmöglichkeiten auf dem Gelände“, betonte Diplomingenieur Olaf Struck.

Die Firma GEAR-TEC bietet einen „Rundum-Betreuungsservice“ bei der Getriebereparatur. Dazu gehört sowohl die Demontage auf der Anlage mit Kranservice und Transport sowie auch auf Wunsch die spätere Kontrolle und Optimierung der Ausrichtung des Triebstrangs durch eine Schwingungsmessung, um auch langfristig optimale Laufleistungen der Windkraftanlage zu garantieren. Durch gute Kontak-

te zu Ersatzteillieferanten und einem umfangreichen eigenen Lagerbestand, auch mit Tauschgetrieben, können, so die beiden Geschäftsführer, schnelle Reparaturzeiten erreicht werden, da lange Stillstandzeiten bei Windkraftanlagen der größte Kostenfaktor bei notwendigen Reparaturen sind. Den „Rundum-Betreuungsservice“ wollen die beiden rührigen Fachingenieure aus der Windkraftbranche weiter optimieren. Neben ihrer Tochterfirma WIND-TEC, die sich auf die Flügelreparatur spezialisiert hat, ist von den beiden eine weitere Firma CONTROLL-TEC mit Sitz in Eggebek gegründet worden, die Service und Wartung der Windkraft-Elektronik übernehmen wird. Mit diesen drei Tochterunternehmen wird den Anlagenbetreibern zukünftig ein vollständiger, umfassender Service aus einer Hand für sämtliche Anlagenprobleme angeboten werden können. rth

Das Amt Eggebek im Internet:  
[www.amt-eggebek.de](http://www.amt-eggebek.de)

## Wir wollen feiern!

Der Reiterverein Eggebek und der Schützenverein Eggebek laden ein zum  
**Eggebeker Dorffest**  
am 17. Mai 2007

### Ringreiter- und Schützenfest

Beginn: 10.00 bei Thomsen's Gasthaus und Schützenheim Eggebek  
Kinderhüpfburg - Schminken - Würfeln  
Kaffee + Kuchen im Festzelt

### Am 19. Mai 2007

### Festball in Thomsen's Gasthaus.

Der Reiterverein Eggebek lädt herzlich ein.  
Festball mit Essen: 11,50 €  
Anmeldungen und Tischreservierungen  
nimmt Gasthaus Thomsen, Tel. (04609) 3 71,  
ab sofort entgegen

## Preisdoublekopf

Das Preisdoublekopfspiele findet 14-tägig in der Gastwirtschaft Thomsen um 19.30 Uhr statt. Die Termine für Mai 2007 sind: **02. Mai, 16. Mai und 30. Mai**

## Fahrradtour auf dem Flugplatzgelände

Der Bürgermeister lädt ein zu einer Fahrradtour auf dem ehemaligen Flugplatzgelände

### Liebe MitbürgerInnen,

das Interesse an der Umwandlung (= Konversion) des Flugplatzgeländes in einen gewerblichen Energie- und Technologiepark ist sehr groß. Die Idee einer Fahrradtour auf dem Gelände nehme ich gerne auf und lade Sie ein, im Wonnemonat Mai mit mir auf „Erkundungsfahrt“ zu gehen. Wir können dabei viele Gebäude und Flächen besichtigen und einen, bei hoffentlich schönem Wetter, wunderschönen Rundumblick vom MFG -TOWER (= ehem. Kontrollturm) genießen.

### Als Termin biete ich Samstag, den 12. Mai ab 09.45 Uhr an.

Treffpunkt ist der Parkplatz vor dem Eingangsbereich Basis-Mitte (Bäckerweg).

An diesem Tag findet gleichzeitig auch ab 10.00 Uhr der Tag der offenen Tür im Bereich des neuen ASF-Recycling-Hofes auf dem Gelände statt. Hier wollen wir unsere Tour beginnen und mit einem kleinen Imbiss, der dort angeboten wird, später auch enden lassen.

Um besser planen und den Teilnehmerkreis beim neuen Platzbesitzer anmelden zu können, bitte ich um Ihre kurze Anmeldung (mit Personenanzahl) per Tel.: 04609-900220 (bitte auch Mailbox nutzen) oder E-Mail: reinhard.breidenbach@amt-eggebek.de

Über Ihr „Mitradeln“ würde ich mich sehr freuen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Reinhard Breidenbach, Bürgermeister



*„de Hansen's“*

**Dirk & Otto Hansen**  
BAUUNTERNEHMEN GmbH & Co. KG

Maurer- und Betonbauarbeiten, Zimmererarbeiten  
schlüsselfertiges Bauen, Um- und Anbauten

Dorfstraße 3 · 24852 Sollerup  
Tel. 0 46 25/82 24-0 + 33 · Fax 0 46 25/82 24 24

Ich möchte mich auf diesem Wege für die vielen Aufmerksamkeiten und Geschenke sowie für die guten Wünsche zu meinem 75. Geburtstag recht herzlich bedanken. Auch für die vielen Genesungswünsche und Besuche sage ich Euch herzlich Dank.

**Maria Jessen-Asmussen**

Eggebek, im April 2007

# 100 Jahre Chorgesang in Eggebek-Tarp



Am 5. Mai 2007 feiert der „Gemischter Chor Tarp Eggebek e.V.“ seinen 100. Geburtstag. Dies ist ein Anlass, den interessierten Lesern mitzuteilen, wie alles begann:

In der Weihnachtszeit im Jahre 1906 treffen sich der Gastwirt Peter Markus Petersen, Fritz Discher, Andreas Jürgensen und der Lehrer Andreas Petersen und beschließen, in Tarp einen Gesangsverein zu gründen. Der Plan wird bei vielen Treffen besprochen, auch wer vielleicht Dirigent werden könnte. Es wird mit dem Musikanten Duus aus Munkwolstrup erfolgreich verhandelt, so dass am 24. Januar 1907 die Gründungsversammlung für eine Liedertafel stattfinden kann.

In der „roten Stube“ des Bahnhofhotels wird nun fleißig geprobt, weil es schon bald das erste

meinsam mit neuen jungen Sängern die Chorarbeit wieder auf. Der neue Chorleiter ist Peter Huber, der mit dem Chor zu vielen Anlässen singt. Die für Tarp zuständige Untergliederung im „Deutschen Sängerbund“ ist der „Nordangler Sängerbund“, dem die Tarper Sänger 1921 beitreten. 1923 bekommt der Gesangsverein ein eigenes Banner, das am 13. Mai in Anwesenheit von über 200 Sängern feierlich geweiht wird.

Nachdem er 10 Jahre den Chor geleitet hatte, übergibt Peter Huber sein Amt 1932 an den Lehrer Todt. Der Chor singt weiterhin bei Familien- und Sängereften, bis kurz vor Weihnachten 1939 der Chor auf einer Generalversammlung beschließt, die Vereinsarbeit wegen des Krieges ruhen zu lassen.

1946 beschließen die Kriegsheimkehrer wieder im Verein zu singen. Peter Huber wird erneut Chorleiter und die Zuhörer freuen sich an den Liedern des Chores.

Aus gesundheitlichen Gründen muss 1951 Peter Huber den Taktstock an Christian Jensen weitergeben. Da dieser noch vier andere Chöre leitet, kam es oft zu gemeinsamen Veranstaltungen.

Ein besonderer Höhepunkt in der fast 50-jährigen Geschichte des Männergesangsvereins war das Bundessängertreffen 1953 in Tarp. Ein Gesamtchor bestehend aus 700 Sängern und Sängerinnen sang unter der Leitung des Bundeschorleiters Hansen aus Grundhof.

In der Mehrzahl sangen im Nordangler Sänger-

bund Männerchöre, dazu gehörte auch der Tarper Chor. Da jedoch dem neuen Chorleiter der gemischte Chor besser gefiel, dirigiert Chr. Jensen neben den Männern bald auch Frauen.

Im August 1955 muss Chr. Jensen aus gesundheitlichen Gründen als Chorleiter aufhören. An seine Stelle tritt als 6. Chorleiter seit Gründung Otto Klemz. Herr Klemz leitet von Anfang an den Männergesangsverein auch mit Frauen. Zum 1. Mal schriftlich erwähnt wird der gemischte Chor im Protokoll der Generalversammlung 1956. Die 50. Jahrfest des Gesangsvereins im Jahr 1957 wird dank des jungen Chorleiters Otto Klemz zu einem musikalischen Höhepunkt in der Geschichte des Vereins.

Weil der Gesangsverein zu wenig Sängerinnen und Sänger hatte, schließt sich der Chor 1965 mit dem Eggebeker Chor zusammen und nennt sich nun „Gemischter Chor Tarp-Eggebek“. Gemeinsam mit den Eggebekern bietet der neue große Chor unter der Leitung von Otto Klemz hervorragende musikalische Leistungen in den beiden Gemeinden, sowie bei Auftritten der „Vereinigten Chören am Treenetal“. Dieser Vereinigung gehört der Chor seit 1955 an.

Bis zur Adventsmusik im Dezember 1993 leitet Otto Klemz den gemischten Chor. In den 38 Jahren mit Otto Klemz als Chorleiter entwickelt sich der Gesangsverein mit herausragenden Leistungen zu einem von Musikliebhabern hoch geschätzten Chor. 4 Jubiläumskonzerte, sowie unzählige Auftritte bei Adventskonzerten, Offenen Singen im Treenetal, Familienfesten und vielen anderen Gelegenheiten zeigen dem Publikum die Vielseitigkeit des Chores.

Mit Stefan Iseke übernimmt wieder ein junger Dirigent den Chor. Leider bleibt Stefan Iseke nur 2 Jahre, aus beruflichen Gründen zieht er nach Datteln. In diesen 2 Jahren kommt aber eine neue Musikrichtung, nämlich der Gospel hinzu.

Seit April 1996 leitet Ingeborg Teufel den Gemischten Chor. Auch sie bringt neue Musikrichtungen für den Chor mit. So werden außer Madrigalen, plattdeutschen Liedern, Gospel, alter und neuer Kirchenmusik nun auch Schlager aus den 20er und 30er Jahren, sowie moderne zeitgenössische Musik gesungen. Um sich einen noch besseren Einblick in die Musikvielfalt des Chores zu verschaffen, ist jeder herzlich zum 100-jährigen Jubiläumskonzert am 5. Mai 2007 um 19:00 Uhr ins „Haus an der Treene“ eingeladen.



**Gemischter Chor  
Tarp-Eggebek**

Sängerfest geben soll. Da auch in den umliegenden Gemeinden kräftig gesungen wird, trifft man sich zu gemeinsamen „Bundes-Sängerfesten“.

Als 1911 der Hauptinitiator, der Gastwirt Petersen, stirbt, gerät die Vereinsarbeit ins Stocken. Erst 1920, nach dem 1. Weltkrieg, treffen sich die Sänger wieder und nehmen, ge-

## DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt und Notar

zugelassen auch bei dem  
Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgericht

**Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht**

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau  
Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33  
E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de  
Sprechzeiten nach Vereinbarung  
Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr

• Badsanierung

• Solaranlagen

• Wärmepumpen

• Biomassefeuerung

• Öl- und Gasheizungen

• kompetente Beratung und Ausführung garantiert!

Tel. 04607/ 932 166 · Fax. 04607/ 932 342

Info@janssen-anlagentechnik.de

Dorfstraße 3 · 24852 Süderhackstedt



## Gemischter Chor Tarp-Eggebek

### Veranstaltungen im Mai 2007

Chorproben:

Am 02.05. um 19.45 Uhr Tarper Bürgerhaus,  
am 09.05. um 19:45 Uhr Eggebeker Gemein-  
dehaus,

am 16.05. um 19.45 Uhr Tarper Bürgerhaus,  
am 23.05. um 19:45 Uhr Eggebeker Gemein-  
dehaus,

am 30.05. um 19.45 Uhr Tarper Bürgerhaus.

Weitere Info unter: Tel.: 0 46 30 - 93 22 0,

Hans-Peter Düding (1. Vorsitzender)

Email: hans-peter@gcte.de

oder Tel.: 0 46 09 - 95 25 20,

Margrit Schmidt (2. Vorsitzende)

Email: margrit@gcte.de oder

Email: info-chor@gcte.de

Internet: <http://www.gcte.de>

<http://konzert.gcte.de>

## DRK Ortsverein Eggebek



### Kleiderkammer

Die Kleiderkammer ist am 8. Mai 2007 von  
9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet.

### Tagesfahrt

Am Dienstag, 29. Mai 2007 findet eine Tages-  
fahrt nach Süderstapel und Rendsburg statt.  
Abfahrt ist um 8.30 Uhr vom Thingplatz. Fahrt  
durch das Kreisgebiet, Besichtigung einer Gärt-  
nerei, Mittagessen in Süderstapel, Fahrt nach  
Rade, Rader-Insel-Börteboot-Rundfahrt, Kaffee  
trinken in Brauers Aalkate, Heimfahrt.

Preis für Mitglieder 25,00 Euro, Nichtmitglieder  
38,00 Euro.

Anmeldungen unter Tel. 5214 oder 1290.



**Bis vor 36 Jahren in einer Firma, die Ehemaligen von Heinrich Ch. Asmussen, Eggebek-Mühle beim jetzigen Wiedersehen**

## Ehemalige der Eggebek-Mühle trafen sich

Jahrzehntelang prägte die Eggebek-Mühle das Ortsbild. Bereits 1985 kaufte Heinrich Christian Asmussen Grundstück und Mühle mit „Landwirtschaft und Hökererei“. Nach zahlreichen Veränderungen und Umfirmierungen erfolgte 1971 die Trennung des Gesamtgeschäftes in Gemischtwaren und Mühlen- und Landhandelszweig. Nun, nach 36 Jahren, trafen sich drei Dutzend „Ehemalige“ im Gärtnerkrug wieder.

Für alle war noch in guter Erinnerung, wie 1996 die ehemalige betriebliche Heimat verkauft wurde und das bis dahin ortsbestimmende Silo 1998 gesprengt wurde. Mit einem riesigen Spektakel hatte der Sprengmeister seine Explosivstoffe angebracht. Viele hundert Zuschauer und das Fernsehen warteten auf das Herunterzerfallen. Drei, zwei, eins - ein lauter Knall, Splitter flogen, der Turm wankte und fiel nicht. Erst später mit weiterem Sprengstoff wurde „Kleinholz“ gemacht. Heute steht an dieser Stelle das erneut ortsbildprägende Dienstleistungszentrum.

Die 35 Ehemaligen schauen zwar in die Zukunft, unterhielten sich jedoch auch gerne über die Vergangenheit. Greta und Johannes Lassen kennen die Geschichte der Asmussen-Familie

genau. Greta Lassen war eine der Töchter der zweiten Generation. 1961 heiratete sie den Kaufmann und Müller Johannes Lassen, beide waren langjährig im Unternehmen beschäftigt und Fachleute auf ihrem Gebiet. Damit war der Fortbestand in der dritten Generation gesichert. Da später auch die Lassen-Kinder in den Betrieb kamen, waren dann vier Generationen am sprichwörtlich „tollen Familienbetrieb“ dabei gewesen. Die ältere Schwester von Greta Lassen, Maria Asmussen, hatte bereits 1954 den Kaufmann Arnold Jessen geheiratet. Somit standen bei der 1965 durchgeführten Teilung sowohl ein fachlich qualifizierter Müller wie ein ebensolcher Kaufmann als Schwiegerkinder bereit, um das Unternehmen weiter führen zu können.

1965 teilte sich der Betrieb in Gemischtwaren und Mühlen- und Landwirtschaftszweig. 1971 fand die Vererbung statt, die Firmen trennten sich, jeder ging danach seiner eigenen Wege. Beim Treffen der Mitarbeiter der ungeteilten Firmen, alle der bis 1971 Beschäftigten, wurden die alten Geschichten begeistert aufgenommen. „Lehrlinge“, wie man damals noch sagen durfte, mussten alles leisten. Die immer etwa 20 Personen umfassende Belegschaft fühlte sich als „eine große Familie“, wie auch beim Treffen immer wieder betont wurde. „Als Kind in dieser Großfamilie gab es viele Erzieher - aber auch zahlreiche Tröster“, erinnert sich Greta Lassen noch gerne an diese Zeit. Wer in dieser „Familie“ gemeinsam zu Mittag mit gegessen hatte, bekam nach der Trennung und der damit einhergehenden „Einsamkeit“ sogar Essstörungen ist überliefert.

## KINDER- u. JUGENDARBEIT EGGBEK-LANGSTEDT

### Öffnungszeiten

#### Dienstags

15:00 bis 17:30 für alle von 3 bis 7 Jahre

#### Mittwochs

15:30 bis 18:30 Mädchentreff für alle Mädels  
zwischen 9 und 12 Jahren

#### Donnerstags

15:30 bis 18:00 für alle Kids von 8 bis 12 Jahre

18:00 bis 20:00 für alle ab 13 Jahre

Weitere Infos über das Programm in diesem  
Monat gibt es am JuZ!!!!

Es freuen sich auf Euch Karin und Daniela

## THOMAS H. PETERSEN STEUERBERATER

Westerreihe 3 · 24852 Eggebek  
Tel. 0 46 09 / 3 86 · Fax 0 46 09 / 9 51 15

– Ihr Fachmann in Steuerfragen –

Erstellung von Steuererklärungen  
für alle Berufe und Rentner

## Vermietung

In Eggebek, Berliner Strasse 5, ist ab sofort oder später eine

### Wohnung

ideal für Alleinstehende, mit 35,69 m<sup>2</sup> Wohnfläche im Erdgeschoss zu vermieten. Die Netto-Kaltmiete beträgt 186,99 € zzgl. Strom- und Heizkosten.

Interessenten melden sich bitte bei der Amtsverwaltung Eggebek,

Holger Henningsen, Tel. 04609/900-209

## Klassentreffen ehemaliger Schüler nach 50 Jahren

Ziemlich genau vor 50 Jahren am 16. März 1957 verließen 25 hoffnungsvolle junge Menschen den Aufbauzug der ländlichen Mittelschule in Eggebek. Nun, nach einem halben Jahrhundert, trafen sie sich in Thomsens Gasthof in Eggebek zum Klassentreffen wieder. Fazit: Es hat sich vieles verändert, alle sind gut durchs Leben gekommen, die Schulzeit in Eggebek war eine sehr



**Der Abschlussjahrgang des Aufbauzuges der ländlichen Mittelschule Abschluss 1957 traf sich nach 50 Jahren wieder.**

gute Lebensgrundlage. In der Nachkriegszeit mit Problemen bei der Mobilität auf dem flachen Lande wurden Aufbauzüge für die „Landkinder“ eingeführt. In Eggebek nahmen zuerst 56 Schüler der Geburtsjahrgänge 1939 bis 1941 nach einer Aufnahmeprüfung im Verlauf des sechsten Schuljahres das Ziel „Mittelschulabschluss“ in Angriff. 11 Mädchen und 14 Jungen erreichten 1957 nach vier Jahren kräftigen Lernens das Ziel. Obwohl auch damals ein „Lehrstellenmangel“ herrschte, absolvierten alle eine Berufsausbildung mit Abschlüssen.

In den ersten Jahren trafen sich die Ex-Schüler in jedem Jahr, zu tief hatte der Klassenzusammenhalt geprägt. Dann folgten Familiengründungen und berufliche Verpflichtungen, so dass eine große Pause eintrat. Erst 1987 wurde die Tradition „Klassentreffen des 57er Jahrganges“ wieder belebt. Dann traf man sich nach 10 Jahren wieder, seit 1997 dann alle fünf Jahre. Die ersten vier Schüler von damals sind bereits verstorben. Erstaunlicherweise leben noch alle Mädchen.

In der Vergangenheit stand immer ein Rund-

gang durch die ehemalige Schule mit auf dem Programm. „Leider hat sich die Schule stark verändert. Es gibt die alten Schulräume, in denen wir Leistungen gezeigt haben, nicht mehr“, erklärt der Organisator der Treffen Erwin Harnisch. Der Bürgermeister Eggebeks Reinhard Breidenbach stellte seine Kommune vor und überzeugte, dass Veränderungen manchmal schmerzlich sind, jedoch auch immer die Hoffnung auf Verbesserungen und Neuanfang bedeuten. Alle Ehemaligen waren beeindruckt davon, wie konsequent und schon erfolgreich die Schließung des ortsprägenden Flugplatzes angegangen wird.

Aus Köln und Gifhorn waren sie gekommen. Einem ehemaligen Eggebeker Schüler müssen im fernen Angola in Luanda die Ohren geklungen haben. Er war Handelsschiffskapitän gewesen, baut nun weltweit als technischer Berater Häfen in Entwicklungsländern mit auf, konnte aus Terminmangel nicht dabei sein. „Eigentlich ist aus jedem von uns etwas geworden, wir haben es alle zu etwas gebracht“, freuten sich die 16 Anwesenden mit berechtigtem Stolz.



### Termine 2007/2008

Grillabend 17.00 Uhr bei Huwald Entgelt € 3,50 1 St. Fleisch und 1 Wurst	<b>23.06.2007</b>
Fahrradtour 17.00 Uhr Thingplatz Entgelt € 3,50 2 Wurst und 1 Getränk	<b>04.08.2007</b>
Ganztagsfahrt 3.30 Uhr Thingplatz € 18,50 Fischmarkt nach Hamburg	<b>02.09.2007</b>
Herbstversammlung 20.00 Uhr Gärtnerkrug mit Imbiß	<b>19.10.2007</b>
Weihnachtsfeier 15.00 Uhr Gärtnerkrug mit Kindern	<b>09.12.2007</b>
Verbandsabend 19.30 Uhr Gärtnerkrug Tom-bola, Essen	<b>09.02.2008</b>
Jahreshauptversammlung 20.00 Uhr Gärtnerkrug	<b>14.03.2008</b>

## Storchennest in der Norderstraße aufgestellt

Da kreisen die Störche, stolzieren über die Wiese, beobachten die Menschen beim Grasschnitt und suchen anschließend die Frösche. Susanne und Uwe Darge aus der Norderstraße in Eggebek erfreuen sich an dieser Idylle. Regelmäßig während der Sommermonate erleben sie dieses Naturschauspiel. Nun haben sie sich einen Traum erfüllt: Auf ihrem Grundstück wurde ein Mast mit vorbereitetem Storchennest aufgestellt. Die Antwort auf die Frage, ob vielleicht einer der Jungstörche, die jedes Jahr im Nest an der unweit gelegenen Rettungswache ausgebrütet werden, es zu seiner neuen Heimat wählt, wird sicher erst nach Jahren beantwortet sein.

Susanne Darge ist der Typ Frau, die sich freuen kann und tatkräftig an Ziele heran geht. „Da fiel mir lange ein ausgedienter Beton Strom-



**GEBR. VOLLBRECHT**  
Dachdeckerei · Klempnerei  
Fassadenbau GmbH



Gravenstein 1      Telefon 0 46 09 / 4 54 + 52 50  
24852 Eggebek      Telefax 0 46 09 / 12 24

[www.gebr-vollbrecht.de](http://www.gebr-vollbrecht.de)

## Andree Kiesbüy

### Fliesenlegermeister

01 71 - 34 05 32 4





Zum Erlenbruch 4  
24852 Eggebek  
Tel. 0 46 09-95 21 11  
Fax 0 46 09-95 20 21



## BERAN

††

„HAUS DES ABSCHIEDS“

**Bestattungen ab 998,- €\***  
\*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren  
**auf allen Friedhöfen**  
[www.bestattungsdienst-beran.de](http://www.bestattungsdienst-beran.de)

Ausacker **04634-93323**  
Schafflund 04639-782225  
Flensburg 0461-5090316  
Glücksburg 04631-442154

Mehr Lebensqualität heißt heute „weniger, langsamer, bewusster“.

[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

mast in Westerlangstedt ins Auge“, erzählt sie. Auf freundliche Nachfrage war der Besitzer Hans-Dieter Petersen gerne bereit, das 11 Meter lange und mehrere Tonnen schwere Teil zu schenken. Vom „Landwirtschaftlichen Lohnbetrieb Langstedt (LLL)“ bekam sie Unterstützung durch Radlader-einsatz, Transport, zwei Meter Loch budeln und beim komplizierten Aufstellen. Durch das Eigengewicht sank der Mast noch einen weiteren Meter ins Erdreich ein. „Die haben ganz präzise das riesige und superschwere Teil aufgestellt“, staunt Susanne Darge noch heute. Ihre Aufgabe war es, das Nest, welches der Nachbar Günter Lippels aus Eisen geschmiedet hatte, fertig zu bauen. Jede Menge Weideruten waren nötig, um einen 1,65 Meter Durchmesser großen Schlaf- und Brutplatz vor zu bereiten. Nun ist es in Eggebek seit Ewigkeiten guter Brauch, dass für jedes Bauwerk von der Hun-



**Ein Plastikstorch hat sich schon eingefunden, auch die Kinder freuen sich**

dehütte bis zum Dienstleistungszentrum von und für Nachbarn ein Richtkranz aufgehängt und gefeiert wird. Uwe und Susanne Darge sind vormittags Schulbusfahrer. Als vor einigen Tagen Nebel herrschte, hatten schwindelfreie Nachbarn einen Richtkranz aufgehängt, der nach Nebellichtung dann zum Auslöser wurde. 55 Nachbarn kamen, um gute Ratschläge zu erteilen und Spekulationen an zu stellen: „Ob der Storch wohl kommt?“

**DRK Ortsverein**  
**Bollingstedt-Langstedt**



## Tagesfahrt nach Hamburg

Am 10. Mai 2007 möchten wir mit dem Reisedienst Bölck nach Hamburg fahren. Dort werden wir zunächst eine Hafenrundfahrt unternehmen, dann zu Mittag essen. Anschliessend ist ein Besuch der Miniatur-Wunderland geplant. Danach Kaffeetrinken. Rückfahrt wird gegen 16.30 Uhr sein. Abfahrt: 7.45 Uhr Gasthaus Stelke, Langstedt 8.00 Uhr Kindergarten, Bollingstedt  
Reisepreis: 49,00 Euro  
Wir bitten um Anmeldung bis zum 05.05.2007 bei  
Hildegard Manthey, Bollingstedt, Tel. 04625/7053  
Helga Hansen, Langstedt, Tel. 04609/5271  
Wir freuen uns auf einen schönen Tag in Hamburg  
Der Vorstand

Das Amt Eggebek im Internet:  
[www.amt-eggebek.de](http://www.amt-eggebek.de)

## Sport-Meldungen

### Sportabzeichen-Abnahme beim TSV

In diesem Jahr ist es wieder soweit: ab dem 27.04.2007 besteht die Möglichkeit, jeweils Freitags von 17:30 bis 19:00 Uhr auf dem Sportplatz an der Norderstraße für das Sportabzeichen zu trainieren bzw. sich die Leistungen abnehmen zu lassen. Verantwortlich dafür ist Achim Ketzler.

Vorgesehen ist ein Angebotszeitraum zumindest bis zu den Herbstferien. Vorrangig werden die Leichtathletikdisziplinen abgenommen. Alle anderen dann nach persönlicher Absprache. Zur Zeit gibt es nur zwei Termine, an denen das Angebot ausfallen muss. 06.07.07 (internationales Jugendfußball-Turnier) und 20.07.07 (pers. Gründe).

Kurze, allgemeine Informationen zum Sportabzeichen: ablegen der Leistungen innerhalb eines Kalenderjahres; unterschiedliche Leistungsanforderungen in unterschiedlichen Altersbereichen von 8 bis 80 Jahren; nur jeweils eine Disziplin in jeder der 5 Gruppen nach eigener Auswahl muss erfüllt werden; Erwerb von Abzeichen in Bronze, Silber, Gold und Gold mit Zahl je nach Anzahl der abgelegten Prüfungen. Was ist neu ab 2007? Durch die Fusion von DSB und NOK zum DOSB gibt es neue Abzeichen; die bisherigen Schüler- bzw. Jugend-Sportabzeichen gehen ins neue „Deutsche Sportabzeichen Jugend über (dadurch kleine

Veränderungen in den Altersgruppen und den Verleihungsdetails); einige Änderungen (Erleichterungen) in der Leistungstabelle.

Also einfach mal vorbeischaun, informieren und mitmachen. Denn es gibt auch wieder wie in den letzten Jahren Sportabzeichen-Wettbewerbe für Familien & Ehepaare bzw. für Vereine, bei denen Preise verlost bzw. durch entsprechend viele abgenommene Sportabzeichen erungen werden können.

Das Training für die Leichtathletik-Abteilung findet ab sofort auch wieder Freitags von 16:00 - 17:30 Uhr auf dem Sportplatz an der Norderstraße statt.



### G-Junoren im neuen Outfit

Die G-Junoren des TSV Eintracht Eggebek präsentierten stolz ihre neuen Trainingsanzüge beim Fotoshooting auf der Sportanlage an der Norderstraße.

Bedanken möchten sich die Nachwuchskicker aus Eggebek bei der Fa. Harksen & Hansen aus Janneby bzw. Langenhorn die u.a. Maurer und Betonbauarbeiten durchführt. Die Mannschaft, die zurzeit aus 23 Spielerinnen und Spielern besteht, hat sich riesig über die tollen Anzüge gefreut. Einige, so munkelt man, mussten sogar in den Anzügen abends zu Bett gehen.

Kay und Christian, die beiden Trainer unserer jüngsten Fußballer, freuen sich immer über neue Gesichter beim Training. Hier wird „unser“ Nachwuchs spielerisch an das Fußballspielen herangeführt.

Peter Schiefelbein, Fußballobmann

**Foto links: Hintere Reihe v.l. Kay, Tjard Räther, Hanka Reesch, Tom Oliver Erichsen, Pascal Wentland, Niglas Kohnle, Sten Christensen, Luca Lutter, Leon Schulz, Christian - mittlere Reihe v. l. Mika Räther, Lennart Bytomski, Leon Eric Petersen, Jannis Stach, Leon Rohwer - vordere Reihe v. l. Silas Stach, Steffen Klenke, Robin Erichsen, Jonas Schröder, Tristan Conradi. nicht auf dem Foto: Lukas Nitsche, Ole + Maximilian Popanda, Leon Fabien + Jacqueline Dönges**

## Neue Dressurserie Nospa unterstützt den Reitsport

Die Nord-Ostsee-Sparkasse und die drei Reitvereine Niebüll, Langstedt-Bollingstedt und Großenwiehe haben gemeinsam ein Nospa-Championat zur Unterstützung des Reitsports im Norden ins Leben gerufen. Während sich die Jumping-Round der Vereine Sollerup-Hünning, Langstedt-Bollingstedt und Löwenstedt in den letzten Jahren bereits fest in den Reitsport etabliert hat, soll nun auch den Dressurreitern der Region eine qualitativ hochwertige und anspruchsvolle Tour geboten werden. Trotz der laufenden Sponsoring-Verträge mit den einzelnen Vereinen konnte die Nospa speziell für die Unterstützung der Sparte Dressur im ländlichen Raum gewonnen werden. Dieses Championat eröffnet speziell den Dressurreitern und Reitvereinen neue Möglichkeiten den Reitsport

im nördlichen Schleswig-Holstein zu unterstützen und weiter zu fördern.

Das Nospa-Championat ist eine Dressurtour der Klasse S und beginnt mit der ersten Qualifikation auf der Pferdeleistungsschau in Niebüll (22.06.-24.06.2007), wird weiter ausgetragen auf dem Turnier des Reit- und Fahrvereins Langstedt-Bollingstedt (17.08.-19.08.2007) und findet seinen finalen Abschluss auf der Pferdeleistungsschau in Großenwiehe (16.11.-18.11.2007). Teilnehmen können Reiter jeder Altersklasse, die ihren ersten Wohnsitz im Reiterbund Nordmark Schleswig-Flensburg oder Nordfriesland haben und in der Leistungsklasse D2 u. D3 reiten, auf Pferden mit mind. 3 M-Platzierungen, jedoch ohne Inter 2 Platzierungen. Hinzu kommen Gastreiter, die an den Qualifikationen teilnehmen können, von der Championats-Wertung allerdings ausgeschlossen sind. Sollte ein Reiter mit mehreren Pferden an einer der Qualifikationen teilnehmen, so ist

bei Erklärung der Startbereitschaft das zu wertende Pferd anzugeben.

Die Wertung erfolgt wie bei der Jumping-Round über ein Punktesystem. Der Sieger einer Qualifikation bekommt zehn Punkte, der Zweitplatzierte neun Punkte, usw. Die 15 punktbesten Reiter nach den beiden Qualifikationen (dabei steht jedem qualifizierten Reiter nur ein Startplatz zur Verfügung) sind für das Finale in Großenwiehe startberechtigt. Die drei Erstplatzierten erhalten zum regulären Gewinn geld dann noch einen Obolus in Höhe von € 150,-, € 100,- bzw. € 50,-.

Sie können ihre Anerkennung für das Engagement der Nospa und der Reitvereine durch die Teilnahme bzw. den Besuch der oben genannten Turniere ausdrücken, zu denen Sie herzlich von allen Beteiligten eingeladen sind. Der Eintritt ist bei allen Pferdeleistungsschauen frei.

## CORDSEN & TEDT<sup>GBR</sup> MÜLLBEHÄLTER-REINIGUNG

### Mobile Abfallbehälterreinigung:

Gerade in den Sommermonaten lebt und gärt es in Ihrer Bio-Tonne gewaltig. Selbst wenn Ihr Müll im Schatten steht. Für Ungeziefer, Fliegen und Maden ist es ein Platz an der Sonne. Von den unangenehmen Gerüchen, Schimmel und gesundheitsschädlichen Pilzen und Sporen wollen wir gar nicht erst anfangen.

Wenn man nur den Deckel der Biotonne öffnet wird einem schon ganz anders. Und nun denken Sie mal an die Mitarbeiter der Entsorgungsunternehmen die täglich diesen Belastungen ausgesetzt sind. Für dieses Problem gibt es eine einfache und bequeme Lösung:

Die mobile Müllbehälterreinigung der Fa. Cordsen & Tedt.

#### Bereiche der Abfallbehälterreinigung:

- Private Haushalte • Hausverwaltungen
- Gewerbebetriebe • Lebensmittelmärkte
- Gastronomie und Hotelbetriebe

#### Kommunal:

- Tourbegleitende Reinigung
- Reinigung auf dem Betriebsgelände der Entsorger oder der Abfallwirtschaft

#### Tonnenarten:

Mit unseren Fahrzeugen können wir Müllbehälter von 40 Liter bis 240 Liter von innen und aussen reinigen.

- Biotonnen • Papiertonnen
- Restmülltonnen • Wertstofftonnen

#### Waschgebühren für Müllbehälter inkl. 19 % MwSt.

Behälter pro Tonne bis 240 L	6 x u. mehr waschen pro Jahr 8,50 Euro pro Wäsche	2-5 x waschen pro Jahr 10,50 Euro pro Wäsche
------------------------------	--	---

Bei der Reinigung von mehr als einem Müllbehälter am gleichen Standort gewähren wir Ihnen 10 % Rabatt!

## CORDSEN & TEDT<sup>GBR</sup> MÜLLBEHÄLTER-REINIGUNG

Cordsen & Tedt GbR  
Kollerupholz 1a | 24991 Großsolt  
Tel: 0 46 33 - 96 89 66  
Fax: 0 46 33 - 96 86 87  
Email: ct-mr@web.de



ASF Tag der offenen Tür 12. Mai  
auf dem ehemaligen Flugplatz.  
Wir sind dabei.  
Lernen Sie uns kennen.

Angebot:  
1 x 3,- Euro Rabatt

**Paulsen & Oppitz**  
Elektrotechnik GmbH  
24997 Wanderup - Flensburger Str. 3  
**TAG DER OFFENEN TÜR**  
am 19. Mai 2007  
von 10.00 - 16.00 Uhr  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Reisen 2007

- Auszug -

### Tagesfahrten 2007

28.05. Spargelessen Pflingsten Mittag	€ 31,00
10.06. Ostseebäder-Rundfahrt inkl. Mittag	€ 29,90
21.06. Eutin Mittag/Schloß/Schiff/Kaffee	€ 41,90
30.06. Rader Insel inkl. Schiff/Kaffee	€ 29,90
14.07. Sandworld Travemünde inkl. Eintritt	€ 25,50
26.07. Hamburg Queen Mary inkl. Hafenumf.	€ 29,00
18.07. Amrum inkl. Schiff, Frühstück, Inselbahn	€ 39,90
05.08. Helgoland	€ 36,90
26.08. Lünebg Heide inkl. Krönung Heidekönigin	€ 31,00
08.09. Serengetipark Hodenhagen inkl. Eintritt	€ 44,90
19.09. Kohltage inkl. Mittag / Rundfahrt	€ 28,50
23.09. Hengstparade Redefin inkl. Karte	€ 47,00
06.10. N-O-Kanalfahrt mit Freya inkl. Buffet	€ 49,90
14.10. Spanferkelessen Hasselberg	€ 28,50
23.10. Adler-Moden, Halstenbek inkl. Mittag	€ 25,00
28.10. Musical König der Löwen PK 2	€ 121,00
28.10. Musical Dirty Dancing PK 2	€ 116,00

### Reisen 2007

17.6.-22.6. 6 Tg. Görlitz/Bautzen	HP € 445,00
24.7.-28.7. 5 Tg. Roggosen/Spreewald	HP € 349,00
13.8.-17.8. 5 Tg. Paris/Frankreich	ÜF € 349,00
20.8.-23.8. 4 Tg. Mecklenb.-Vorpomm.	HP € 309,00
21.8.-29.8. 9 Tg. Masuren	HP € 649,00
16.9.-23.9. 8 Tg. Schwarzwald	HP € 595,00
30.9.-4.10. 5 Tg. Mosel	HP € 319,00
29.11.-2.12. 4Tg. Chemnitz/Erzgebirge	HP € 289,00
8.12.-9.12. 2Tg. Berlin, Hotel im Zentrum	ÜF € 95,00

### Polenmarktfahrten

13.-14.10. 2 Tg. Frankf./Oder/Hohenwutzen	ÜF € 79,00
27.-28.10. 2 Tg. Stettin	HP € 82,00
24.-25.11. 2 Tg. Berlin m. Polenmarkt	ÜF € 89,00

Weitere Tagesfahrten auch in anderen Monaten

**NORBERT Bischoff**  
24852 Sollerup 046 25/267  
www.Bischoff-Reisen.de

## Besenstiel-Ringreiten bei der RSG Hohe Geest

Am Sonntag, den 25. 3. 2007 hatte die RSG Hohe Geest die Jugendlichen bis 16 Jahre vom RV Rot-Weiß Sollerup-Hünning, Reitverein Eggebek und Westangler RV zum Wettbewerb auf die Anlage von Nina und Nico Evers eingeladen. 28 Jugendliche kamen mit ihren Pferden und Ponys zum sportlichen Vergleich und wurden von zahlreichen Gästen fachmännisch begleitet.

Erfolgreichste Mannschaft wurden die Jugendlichen aus Sollerup, dicht gefolgt von der Mannschaft aus Mühlenbrück vor der Gastgebermannschaft. In der Einzelwertung konnte sich Lisa Christensen vom Westangler RV Mühlenbrück vor Julia Friedrichsen aus Sollerup und Jana Haßdenteufel von der RSG Hohe Geest durchsetzen.

### Die Ergebnisse:

Mannschaft: 1. R-W Sollerup-Hünning 47 R, 2. Westangler RV 46 R, 3. RSG Hohe Geest 42 R.

Einzelwertung: 1. Lisa Christensen Westangler RV 17 R., 2. Julia Friedrichsen R-W Sollerup-Hünning 12 R., 3. Jana Haßdenteufel RSG Hohe Geest 12 R., 4. Jesper Petersen R-W Sollerup 12 R., 5. Nele Lauritzen Westangler RV 11 R.  
Christa Schaefer

## C/B-Turnier der RSG Hohe Geest

Am Sonntag, den 13. Mai 2007 findet auf der Reitsportanlage der RSG Hohe Geest in Eggebek-West das C/B-Turnier statt. Wie schon in den vergangenen Jahren erwarten Vorstand und Helfer viele Nennungen, so dass voraussichtlich schon gegen 7.00 Uhr mit den ersten Prüfungen auf den beiden Dressurplätzen und dem Springplatz begonnen wird.

Bei den Wettbewerbsarten ist vor allem an den Reiternachwuchs gedacht, der auf diesem Turnier seine ersten Erfahrungen und Erfolge sammeln kann - dieses Ziel ist auch von den Richtern der Landeskommission erfreut registriert worden.

In den Wettbewerben werden auch die Vereinsmeister der RSG in den Kategorien B und C ermittelt, die damit verbundenen Ehrungen sollen gegen 18.00 Uhr vorgenommen werden. Die für die Organisation des Turniers notwendigen Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Der Veranstalter und die vielen freiwilligen Helfer sind für alle Eventualitäten gerüstet, um einen reibungslosen Verlauf mit vielen zufriedenen Teilnehmern und Gästen zu gewährleisten.

Christa Schaefer

Schützenverein Eggebek von 1956 e.V.

## Vereins- und Firmenschießen

Einladung an alle Firmen und Vereine in Eggebek. Auch in diesem Jahr möchte der Schützenverein Eggebek sie zu dem beliebten Vereins- und Firmenschießen am Samstag, den, 05. Mai 2007 von 12:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Schützenheim Eggebek recht herzlich einladen.

Es können beliebig viele Mannschaften aufgestellt werden. Jede Mannschaft besteht aus 3 - 4 Schützen, gewertet werden jedoch nur die drei besten Schützen. Aus Gründen der Sportlichkeit darf in jeder Mannschaft nur ein aktiver Schütze mitschießen.

Geschossen wird Luftgewehr stehend Auflage. 10 Schuss Wettkampf und 3 Probeschüsse.

Kosten pro Schütze: 2,50 Euro

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Anmeldung bitte bei Rosemarie Thomsen, Telefon: 04609/843

Der Schützenverein Eggebek würde sich über Ihr Erscheinen sehr freuen. Gut Schuss !!

Das Amt Eggebek im Internet:

[www.amt-eggebek.de](http://www.amt-eggebek.de)

# Gemeinde Jerrishoe



## Gemeindevertretung diskutiert über Jugendarbeit

Im Mittelpunkt der letzten Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Jerrishoe stand die Jugendarbeit. Die kommunale Jugendpflegerin Susann Lauterbach berichtete über ihre Aktivitäten seit ihrer Einstellung im September 2006. Dienstags und mittwochs jeweils von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr ist das neue Jugendhaus geöffnet. Diese Nachmittage werden von Kindern und Jugendlichen zunehmend besser angenommen. Je nach Wunsch der Gruppe werden Spiele angeboten, Gesprächskreise organisiert, Musik gehört oder besondere Angebote gestaltet. Höhepunkte des letzten halben Jahres waren die Durchführung eines Weihnachtsbasars, die Gestaltung eines Faschingsfestes sowie der Besuch der Eissporthalle in Harrislee. In der Planung für das Sommerhalbjahr befindet sich auf Wunsch der Kinder und Jugendlichen ein Grillfest, ein Übernachtungswochenende im Jugendhaus sowie eine Ausflugsfahrt, wobei das Ziel von den Jugendlichen noch bestimmt werden soll.

Aufgrund des zunehmenden Interesses auch älterer Jugendlicher regt Susann Lauterbach an, ein zusätzliches Angebot am Freitag für diese Altersgruppe einzurichten.

Die Gemeindevertretung nahm diese Anregung auf und bewilligte zusätzliche Finanzmittel, sodass nach den Sommerferien auch freitags für Jugendliche das Jugendhaus mit Betreuungsan-

geboten geöffnet wird.

Bürgermeister Peter Pruin lobte den engagierten Einsatz der Jugendbetreuerin, die in kurzer Zeit, nach den häufigen Wechseln in der Vergangenheit, eine motivierte Jugendgruppe aufgebaut hat. Er wies darauf hin, dass die Jugendarbeit offen für alle Kinder und Jugendliche ist und das breitgefächerte Angebot und die gemeinsamen Aktivitäten, zum Teil auch selbst von den Jugendlichen organisiert, noch mehr Jugendliche ansprechen werden.

Der Einsatz großer, schwerer Fahrzeuge in der Landwirtschaft nimmt aus wirtschaftlichen Gründen ständig zu. Die vor ca. 30 Jahren in der Flurbereinigung ausgebauten Gemeidewege sind hinsichtlich ihres Unterbaus oftmals nicht für diesen Verkehr ausgelegt. Die Schwarzdecken werden schnell beschädigt.

Die Gemeinde Jerrishoe hat die Chance, EU-Mittel für die Verstärkung einer Schwarzdecke zu erhalten. Vorgesehen ist, die Jannebyer Straße und eventuell ein Teilbereich der Dorfstraße (Heuermann bis zum Wiesenweg) mit einer entsprechenden Deckenverstärkung zu versehen. Die Gesamtkosten würden sich auf ca. 150.000,00 Euro belaufen, wovon 75 % seitens der EU und des Landes sowie 15% vom Schwarzdeckenverband finanziert werden, sodass von der Gemeinde noch 15.000 Euro für diese Ausbaumaßnahme aufgebracht werden

müsste.

Die Gemeindevertretung stimmt diesem Ausbau und der Finanzierung einstimmig zu.

Martin Boelk und Frank Petersen wurden auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Jerrishoe für eine weitere Amtszeit von sechs Jahren zum Wehrführer bzw. stellv. Wehrführer wiedergewählt. Bürgermeister Peter Pruin dankte beiden für Ihre Bereitschaft, diese wichtigen Funktionen in der Freiwilligen Feuerwehr weiterhin zu übernehmen und wünschte Ihnen bei der Überreichung der Ernennungsurkunden eine glückliche Hand bei der Führung der Wehr.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde Peter Göbel als neues bürgerliches Mitglied in den Bau- und Finanzausschuss gewählt. Der Bauingenieur tritt die Nachfolge von Thorsten Jessen an, der aus persönlichen Gründen aus der Gemeindevertretung und dem Bauausschuss ausgeschieden ist.

**DRK Ortsverein  
Jerrishoe**



Zu unserem **Klön- und Spielnachmittag** treffen wir uns

**am Montag, den 14. Mai 2007 um 14.30 Uhr** im Landgasthof „Heideleh“, in Jerrishoe. Klönen, Karten- und Unterhaltungsspiele sind angesagt.

Wir freuen uns über jeden, der uns an diesem Nachmittag besucht.

Da es in die Sommerpause geht, essen wir nach dem Kartenspielen gemeinsam Abendbrot.

## Bus- Fahrradtour schon im Mai! Durch die Rapsblüte in Angeln!

Unsere Bus - Fahrradtour findet am Samstag, den 12. Mai 2007 statt. In diesem Jahr geht es durch die Rapsblüte in Angeln, die Fahrstrecke beträgt ca. 30 km. Da der Bus 50 Plätze hat, können 30 Personen mit dem Fahrrad und 20 Personen an der Bus-Rund-Tour teilnehmen. Zwischenzeitlich treffen wir uns zum gemeinsamen Kaffee trinken.

Abfahrt: 13.00 Uhr „Heideleh“ in Jerrishoe  
Ankunft: ca 19.00 Uhr „Heideleh“

Kosten: 20,- € für Mitglieder, 25,- € für Gäste  
Im Preis enthalten sind die Busfahrt, Kaffeedeck und das Abendessen.

Wir übernehmen keine Haftung bei Transport-schäden.

Anmeldungen bitte bis zum 8. Mai 2007 bei Rosemarie Pruin Tel. 7802 oder Carmen Schaumann Tel. 1816.

## Vorankündigung Abendwanderung Gangbutschern durch Lübeck!

Am 29. Juni 2007 Abfahrt ca. 17.00 Uhr, Rückkehr gegen 24.00 Uhr

Es findet eine etwas andere Abendwanderung durch die Altstadt von Lübeck statt. Anmeldungen nehmen Rosemarie Pruin (Tel.7802) und Carmen Schaumann (Tel.1816) entgegen. Nähere Infos in der WIR Juni.

Einen schönen Wonnemonat Mai wünscht Ihnen / Euch der Vorstand

Rosemarie Pruin, 1. Vorsitzende  
Carmen Schaumann, Schriftführerin

LandFrauenverein  
Jerrishoe-Tarp e.V.

## Liebe LandFrauen

Zur Erinnerung:

### Mittwoch d. 2. Mai Bürgerhaus Tarp

14:30 Uhr Vortrag über Kräuter von Heidi Bundtzen

24. Mai 07: Wir sind auf der Woche „50 plus“ vertreten mit einer Modenschau, durchgeführt von und mit unseren Mitgliedern.

15:00 Uhr im Landgasthof Tarp

Am 23. Mai geben wir eine Darstellung unseres Vereins auf der Messe „50 plus“ um 16:00 Uhr ebenfalls im Landgasthof, Tarp

Herzlich willkommen, es grüßt der Vorstand  
i. A. Heike Manthei

## Ein ganz herzliches Dankeschön an die Landfrauen

Manchmal fallen Ostern, Weihnachten und andere schöne Anlässe auf einen Tag. So geschehen am 19.03.2007. An diesem Tag überraschte uns die „Lustige Handarbeitsrunde“, des LFV Tarp - Jerrishoe mit einer Spende von 500,00 Euro.

Die Kinder des JUZ Jerrishoe konnten ihr

Glück kaum fassen und nun endlich ihren Wunsch nach Verdunklungsrollos für ihr Jugendzentrum erfüllen. Oft störte das Licht bei der Disko oder beim Filmabend und nun können solche Veranstaltungen ungestört durchgeführt werden.

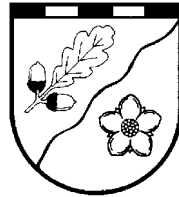
Die Frauen der Handarbeitsrunde haben ein Jahr emsig gestrickt, gehäkelt und gestickt und durch den Verkauf ihrer wunderschönen Handarbeiten Kinderaugen leuchten lassen. Dafür noch einmal ein herzlicher Dank!

Vergessen möchten wir auch nicht K. Feddersen, Inhaberin des Raumausstatters in Tarp, die uns sehr schnell die Rollos ausgemessen, bestellt und montiert hat.

Im Namen aller Kinder und Jugendlicher des JUZ Jerrishoe Susann Lauterbach



## Jörler Raum Janneby · Jörl · Sollerup · Süderhackstedt



## Der OKR arbeitet weiter!

Zur Generalversammlung des OKR Jörl begrüßte der 1. Vorsitzende Fritz Friedrichsen neben den enttäuschend wenigen Teilnehmern die Bürgermeister und Vertreter der zugehörigen Gemeinden und dankte für die finanzielle Unterstützung. In seinen Ausführungen zeigte er die vielfältigen Aufgaben des Ortskulturringes auf und wies darauf hin, dass den Einwohnern in den Dörfern ein kulturell breit gefächertes und qualitativ gutes Programm angeboten werde.

Schriftführer Joachim John ging in seinem Jahresbericht auf die zahlreichen Veranstaltungen

ein. Die regelmäßigen Kartenspiel-Nachmittage in Janneby und Süderhackstedt unter Leitung von Lisa Stobbe und Ingrid Hansen wurden sehr gut besucht wie auch die Computerkurse „55 Jahre plus“ mit Peter Boyn aus Eggebek. Die Winterfahrt mit Ruth Hörmann brachte allen Teilnehmern einen erholsamen Kurzurlaub. Viel zu sehen und zu hören gab es auf der Tagesfahrt nach Hamburg und der Kiektour durch die Gemeinden Janneby und Jörl. Das Aquarellmalen brachte den Kursteilnehmern viel Freude und auch das Knusperhäuschen bauen und Anfertigen von Gestecken für die

Immer  
gut bedacht



GUIDO DAHM

Westerreihe 5  
24852 Eggebek

Tel. 0 46 09 / 95 25 40  
Fax 0 46 09 / 95 25 41

MC - BAU



Stapelholmer Weg 33  
24852 Eggebek

Tel. 0 46 09 / 8 90  
Fax 0 46 09 / 95 20 42  
Mobil 01 72 / 4 55 99 59

Michael Caspersen

Entwurf - Planung - Ausführung



Adventszeit fand viele Interessierte. Schon traditionelle Veranstaltungen sind die Fahrradrallye und das Entefest für die ältere Generation mit dem bunten Programm. Fahrten zu den Karl-May-Festspielen und das Theater-Abo rundeten das Programm ab. Wichtig waren auch die Terminabsprache der Vereine und Verbände im Jörler Raum und die Programmbesprechung der „Programm-AG“ unter Leitung von Joachim John.

Nach dem Bericht von Fritz Friedrichsen zur finanziellen Situation des Vereins wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Allerdings sah es zunächst für das weitere Bestehen des OKR Jörl nicht gut aus. Das vielfältige Programm konnte, wie Fritz Friedrichsen sagte, zwar mit Hilfe verschiedener engagierter Hilfskräfte durchgeführt werden, aber es fand sich niemand bereit, im Vorstand mitzuarbeiten und Verantwortung zu übernehmen. Ursprünglich bestand der Vorstand aus je 3 Mitarbeitern aus den zugehörigen Dörfern Janneby, Jörl Süderhackstedt und Sollerup, wie Hans Jürgen Feddersen ausführte. Aber im Laufe der Zeit bildeten nur noch 3 Personen den Vorstand: 1. Vorsitzender Fritz Friedrichsen, Schriftführer Joachim John und Beisitzerin Ruth Hörmann. Da Fritz Friedrichsen nach langjähriger Tätigkeit im OKR nicht zur Wiederwahl zur Verfügung steht, dankte ihm Bürgermeister Hans-Jürgen Jochimsen für seinen jahrelangen Einsatz. Es sei keine Selbstverständlichkeit, sich für die Allgemeinheit einzusetzen und nicht ganz einfach, es allen recht zu machen.

Nun ergab sich die Frage nach der weiteren Existenz des OKR Jörl, der in der derzeitigen Form nicht weiterarbeiten konnte. In einer lebhaften Diskussion bedauerten die anwesenden Vertreter der Gemeinden diese Entwicklung. Ruth Hörmann und Joachim John sind zwar weiterhin bereit, im Vorstand mitzuwirken und der Sache zur Verfügung zu stehen, allerdings unter der Voraussetzung, das wieder ein funktionsfähiges Gremium gewonnen werden kann. Es ist sehr bedauerlich, so der allgemeine Tenor, wenn so viele kulturelle Veranstaltungen in den Dörfern nicht mehr angeboten werden und die Bewohner auf ein Stück Lebensqualität verzichten müssen.

Deshalb fand am 10. April eine erneute Zusammenkunft der Bürgermeister und interessierter Gemeindeglieder statt. Joachim John hatte sich inzwischen sehr bemüht, Mitarbeiter zu gewinnen. Er versprach, sich mit Leuten zusammenzusetzen und das notwendig Organisatorische in den Griff zu bekommen. Er plädierte

dafür, von großen Sitzungen wegzukommen und in kleinem Kreis bestimmte Projekte zu planen und durchzuführen. Es sei wichtig, mehr Zeit in Veranstaltungen als in Zusammenkünften zu investieren. Langfristig soll wieder ein Vorstand gewählt werden. Bis dahin werden verschiedene Veranstaltungen und Projekte durch einen großen Helferkreis durchgeführt. Zu diesen Helfern gehören neben Joachim John und Ruth Hörmann auch Ove Brodersen, Hannelore Feddersen, Sonja Franzen, Ingrid Hansen, Bettina Holz, Moni Tetzlaff-John, Kirsten Meyer, Carmen Rose und Hans Georg Sucker. Geplant ist, folgende Veranstaltungen durchzuführen: regelmäßige Kartenspielnachmittage, Karl-May Fahrt, Fahrradrallye, Seifenkistenrennen, Senioren-Erntefest, Computerkurse 55 plus, Knusperhäuschen und Adventsgestecke anfertigen. Christa Thordsen

## **OKR** Ortskulturring Jörl

Die **Kartenspielnachmittage** finden wie gewohnt jeden 1. Montag im Monat statt:

**Kartenspielnachmittag** in Janneby am Montag, d. 07. Mai 2007, von 14.30 - 18 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Janneby

Information Hannelore Feddersen, Tel. 04607-896

**Kartenspielnachmittag** in Süderhackstedt am Montag, den 07. Mai 2007, von 14.30 - 18 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Süderhackstedt.

Information: Ingrid Hansen, Tel. 04607-838

## LandFrauenverein Jörl e.V.

**Am Dienstag, d. 15. Mai 07**, unternehmen wir zusammen mit der Heilpraktikerin Helga Pitroff aus Schafflund einen Kräuterspaziergang. Wir treffen uns um 18.30 Uhr bei Bauer Jensen in Hünning. Nach dem Spaziergang können wir uns dort mit einem Salatteller stärken. Bitte bis zum 12. Mai bei Rosita Thoro, Tel. 04607-370, anmelden.

**Am Donnerstag, d. 24. Mai 07**, fahren wir gemeinsam mit dem DRK nach Friedrichstadt. Auf dem Programm steht um 14 Uhr eine Grachtenfahrt mit anschließendem Kaffeetrinken im Restaurant „Aquarium“. Bis zur Abfahrt um 17.30 Uhr haben wir Zeit zur freien Verfü-

gung. Die Fahrt kostet 24,90 Euro, darin enthalten sind Busfahrt, Grachtenfahrt und Kaffeegedeck. Anmeldung bis um 18. Mai bei Rosita Thoro, Tel. 04607-370, oder bei Anka Hansen, Tel. 04607-812.

Abfahrt um 12.15 Uhr von Firma Bischoff in Sollerup zu den Haltestellen nach Bedarf: Feuerwehrgerätehaus Süderhackstedt, Schmiedekrug Kleinjörl, Großjörl, Großjörl-Siedlung, Paulsgaber Weg, B 200, Süderzollhaus, Dörpskrog Janneby im Abstand von 3 Minuten. Rückkehr gegen ca. 19.30 Uhr.

**Voranzeige: am Donnerstag, d. 14. Juni 07**, Mitgestaltung des Bunten Nachmittags im Rahmen der Jörler Woche: siehe Programm im Heft.

**Unsere Tagesfahrt findet am Donnerstag, d. 21. Juni 07, statt.** Sie geht nach Glückstadt zu den Matjestagen.

Es grüßt der Vorstand

Rosita Thoro, Schriftführerin

## DRK Ortsverein Jörl



### Halbtagesfahrt nach Friedrichstadt

Der DRK-Ortsverein unternimmt am 24. Mai 2007 eine Halbtagesfahrt nach Friedrichstadt. Abfahrt um 12.15 Uhr von Bischoff in Sollerup. Anfahrt der bekannten Haltestellen nach Bedarf: Feuerwehrgerätehaus Süderhackstedt, Schmiedekrug Kleinjörl, Großjörl, B 200 und Janneby im Abstand von 2 - 3 Minuten. In Friedrichstadt wird eine gemeinsame Grachtenfahrt unternommen und im Restaurant „Aquarium“ Kaffee getrunken. Anschließend steht eine Stunde zur freien Verfügung. Ankunft im Heimort um ca. 19.30 Uhr. Der Preis beträgt einschließlich Grachtenfahrt und Kaffeegedeck 24,90 Euro pro Person.

Anmeldung bis zum 18. Mai bei Renate Thomsen, Tel. 04607-840, Bettina Holz, Tel. 04607-1358, oder Elke Thomsen, Tel. 04625-911.

Elke Thomsen, Schriftführerin

### Reiki

Treffen: 31.05.07 um 19.30 Uhr im Kindergarten Kleinjörl

Seminar: Auf Anfrage bei Kerstin Fogt, Tel. 04607-620

Seminarleitung: Reikimeisterin Martina Klüber, Leiblstieg 13, Hamburg, Tel. 040-8100936

**Grillbrikett.de**  
Grillzeit mind. 40 Min.

*Feen-Garten*  
Cord Jöns  
Süderstraße 14  
24855 Jübek  
Tel. 0 46 25 / 74 49

www.Grillbrikett.de

**Paulsen & Oppitz**  
Elektrotechnik GmbH

24997 Wanderup - Flensburger Str. 3

**TAG DER OFFENEN TÜR**  
am 19. Mai 2007  
von 10.00 - 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Jugendtreff Jörl - alles andere als langweilig ...

In Anlehnung an die bestehenden bzw. extra eingerichteten Busverbindungen zum Jugendtreff und zurück gelten folgende Gruppenzeiten (Fahrpläne gibt es im Jugendtreff):

**3 bis 6 Jahre montags 16.00-17.30 Uhr**  
**3 bis 6 Jahre donnerstags 15.00-16.30 Uhr**  
**beide Gruppen Susann Lauterbach**  
**6 bis 10 Jahre montags 14.00-15.45 Uhr**  
**6 bis 10 Jahre dienstags 14.00-15.45 Uhr**  
**10 bis 12 Jahre dienstags 16.00-17.45 Uhr**  
**alle drei Gruppen Tanja Jürgens**  
**ab 13 Jahre donnerstags 18.00-21.30**  
**Angela Dronia**

Schaut doch mal rein, wir freuen uns auf euch !!!

## 2. Flohmarkt im Jugendtreff Sonntag, 20. Mai 2007 von 13-18 Uhr

Kinder und Jugendliche des Jugendtreffs verkaufen ihre „Kostbarkeiten“, um ihr Taschengeld aufzubessern.

Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl unserer Besucher gibt's natürlich auch. Wir hoffen auf viele Schatzsucher !!! Die Mitarbeiterinnen des Jugendtreffs in Jörl

## Sponsoren der Jugendarbeit

Seit März 2007 sucht die Jugendgruppe Jörl Sponsoren, die sich bereit erklären, mit einer regelmäßigen Spende die Jugendgruppe und die Arbeit des Jugendbeirates des Jörler Raumes zu unterstützen.

Die Spenden finden Verwendung z.B. für Ausflüge und Freizeitfahrten

- interne Seminare und Angebote
- Spiel- und Sportgeräte
- Arbeitsgeräte und Bastelmaterial
- Bücher und Informationsmaterial sowie die Arbeit des Jugendbeirates (Organisation und Öffentlichkeitsarbeit).

Offene Jugendarbeit ist ein sozialer Bereich, der Anlaufstelle für viele Jugendliche ist und Möglichkeiten des sozialen Miteinanders und Engagements im außerschulischen Bereich schafft., jedoch finanziell nur sehr begrenzte Mittel besitzt. Um dennoch gerade im ländlichen Bereich qualitativ gute Jugendarbeit leisten zu können und auch neue Angebote schaffen bzw. weiterentwickeln zu können, sind regelmäßige externe finanzielle Zuschüsse notwendig.

Wir bitten daher Firmen von ganzem Herzen, die Jugendlichen des Jörler Raumes mit einer regelmäßigen Spende zu unterstützen.

Folgende Firmen unterstützen die Jugendarbeit im Jörler Raum:

- Kreativ-Küchen Scholz, Janneby
- Bäckerei Volquardsen, Kleinjörl
- Tommy's Service-Center, Eggebek

Vielen Dank !!!

Die Jugendlichen des Jugendtreffs Jörl

## Die Haushaltslage hat sich verbessert

Die Haushaltslage der Gemeinde Sollerup hat sich verbessert, berichtete Bürgermeister Hans-Peter Nissen anlässlich der Gemeinderatssitzung. Im Jahr 2006 betrug das Haushaltsvolumen 640.000 Euro. Für den Nachtragshaushalt ergaben sich Mehreinnahmen von 14.500 Euro aufgrund von Einsparungen und erhöhter Steuereinnahmen, so dass keine Fehlbedarfszuweisung erforderlich ist.

Weiterhin berichtete er, dass die VR-Bank Handewitt ihre Filiale in Sollerup zum

31.03.07 geschlossen habe. Technisch sei sie auf dem Stand der 70er Jahre. Eine Modernisierung wurde von der Bank aus Kostengründen abgelehnt, ebenso die Installation eines Geldautomaten. Die Geschäftsstelle in Kleinjörl soll die Kundenbetreuung weiterführen, auch ist eine Versorgung besonders älterer Bürger durch Hausbesuche nach Absprache vorgesehen.

In der anschließenden Diskussion meinte Ingo Hansen, es sei keine Frage, dass eine Änderung zu erwarten war, aber der Zeitpunkt sei sehr

## JÖRLER TREFF 2007 - 9. Juni - 17. Juni

### Liebe Jannebyer, Jörler, Solleruper und Süderhackstedter!

Heute nun eine informative Einstimmung zum Zwecke der Vorfreude und Ihrer persönlichen Planung, denn die Festwoche der Gemeinden des „Jörler Raumes“ rückt näher!

### JÖRLER TREFF 07 9. Juni-17. Juni

Zum 7. Male schon feiern wir in diesem Jahr unsere gemeinsame Festwoche, zu der wir Sie, unsere Bürger/innen sehr herzlich einladen.

Der Festausschuss hat für „jung und älter“ unter Mitwirkung von Vereinen und Verbänden der Region, der Grundschule Jörl und der Kirche Eggebek-Jörl ein buntes Programm zusammen gestellt, welches zum Dabeisein und Mitmachen anregt.

Schon fast traditionell bildet ein super-schönes Festzelt auf dem Sportplatz in Jörl den Mittelpunkt für die meisten Aktivitäten des „Jörler Treff“ 2007.

Für die Bewirtung im und um das Festzelt konnten wir Christa u. Reinhard Kohls aus Janneby gewinnen. Zusammen mit ihrem Team werden sie um das „leibliche Wohl“ aller Gäste bemüht sein.

Jetzt noch einige Fragen: Sind Sie interessiert, aktiv und machen gern mit? Begeistern Sie Spiel und Sport? Mögen Sie Gespräche, Unterhaltung und Spaß?

Wenn ja, dann sind Sie beim „Jörler Treff 2007“ goldrichtig und wir freuen uns auf Ihr Kommen!

### Besonderer Hinweis:

### Samstag 16. Juni

### JÖRLER SOMMERBALL mit der Band „Night Flight“

Für diese Veranstaltung können Sie Ihre Eintrittskarte ausschließlich im Vorverkauf zum Preis von 12.- € (inkl. Essen vom Buffet) erwerben.

Da nur begrenzt Karten zur Verfügung stehen, empfehlen wir Ihnen den baldigen Erwerb.

Ab sofort sind diese Karten erhältlich in:

Janneby: Ute Richter  
Jörl: Bäckerei Volquardsen  
Raiffeisenbank

Sollerup: Baugeschäft „De' Hansen's“  
Süderhackstedt: Bernd Fischer

Im Namen des Festausschusses Ute Richter

### „Jörler Treff“ 2007 Programmübersicht

#### Samstag, 9. Juni

ab 13.30 Uhr Eröffnung der Festwoche durch den Jörler Bürgermeister  
37. Jörler Handballturnier (Frauen und Männer, weibliche u. männliche Jugend A)

#### Sonntag, 10. Juni

ab 9.00 Uhr 37. Jörler Handballturnier (Jugendmannschaften)

#### Mittwoch, 13. Juni

ab 18 Uhr Amtsfeuerwehrtag

#### Donnerstag, 14. Juni

15.00-ca. 18.00 Uhr bunter Nachmittag (DRK Jörl, Landfrauenverein Jörl, Reitverein Sollerup)

ab 16.00 Uhr Präsentationen der Jäger des Jörler Raumes

ab 18.30 Uhr Spiel ohne Grenzen Beachhandballturnier der Dörfer des Jörler Raumes (TSV Jörl)

#### Freitag, 15. Juni

Kinderfest der Grundschule Jörl

8.15 - 10.50 Uhr Königsspiele

14.30 - ca. 18.00 Uhr Umzug, Kaffeetafel, Vorführungen, Tanz

#### Samstag, 16. Juni

ab 19.30 Uhr „JÖRLER SOMMERBALL“ im Festzelt mit der Band „Night Flight“

#### Sonntag, 17. Juni

10.00 - 10.45 Uhr Zeltgottesdienst (Pastor Fritsche)

ab 11.00 - 13.00 Uhr Frühschoppen mit Musik und Imbiss

ab 11.00 - 15.00 Uhr Flohmarkt

12.30 Uhr Start Fahrradtour (grünes Binnenland e.V., Leitung Hans-Hermann Clausen)

15.00 - ca. 17.00 Uhr Fußball-Freundschaftsspiele der Jugend (SV Janneby 90)

Das detaillierte Programm entnehmen Sie bitte der WIR-Ausgabe Juni



## Für die Landesauswahl nominiert

Ein großer Erfolg für Spielerinnen des TSV Jörl. Die weibliche Jugend C des erfolgreichen TSV Jörl ist zum ersten Mal in der vergangenen Saison in die Oberliga Nord aufgestiegen und hält zur Zeit einen guten Mittelplatz. Wie Trainer Gercken sagt, sind besonders hervorragende Spielerinnen in dieser Mannschaft zu finden. 2005 kam die auf halbrechter Position spielende Lisa Radowski aus Harrislee in die Jörler Mannschaft und 2006 Svenja Louwers aus Großenwiehe dazu. Sie steht im Tor der Jörler Mädchen. Beide spielten bereits 2004 erfolgreich in der Kreisauswahl und seit 2005 in dem Bezirkskader. Unter ca. 400 Spielerinnen wurden sie 2006 für die Landesauswahl nominiert und trainierten und spielten im Landeskader mit 18 weiteren Spielerinnen. Während dieser Zeit erfolgte auch die Sichtung und Nominierung für die Regionalliga Nord, zu der Spielerinnen aus Hamburg, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein gehören. In dem Regionalkader werden Turniere um die Deutsche Meisterschaft gespielt. Gleichzeitig erfolgt die Sichtung für den Deutschlandkader. Die 15jährige Svenja ist bereits für den Bundeskader ausgewählt und wird in diesem Jahr in der deutschen Nationalmannschaft weibliche Jugend B spielen. Auch die 14jährige Lisa hofft, nach der nächsten Sichtung dabei zu sein.



Links Lisa Radowski und rechts Svenja Louwers

Christa Thordsen



## Schützenverein Janneby

### Königsschießen

Alle Jannebyer und alle Einwohner aus den umliegenden Gemeinden sind herzlich eingeladen, an unserem Königsschießen teilzunehmen.

Wir treffen uns am 20. Mai 2007 zwischen 11 Uhr bis 13 Uhr (Anmeldeschluss) im Dörpskrog Janneby zum Schießen.

Geschossen wird mit Auflage auf Glückskarten.

Viele schöne Preise warten auf die Gewinner!!

Die Königsproklamation und die Preisverteilung erfolgen gleich im Anschluss an das Schießen.

Außerdem: Grillen (ab 11.30 Uhr), Tombola und Bier vom Fass

Gut Schuss wünscht der Vorstand

# Wir

## Redaktionsschluss

### für die Juni-Ausgabe

### ist am 15. Mai 2007

## Reitverein Rot-Weiß Sollerup-Hünning e.V.

### Schnupperkurs Pferdepflege

In den Osterferien nahmen 16 Kinder die Möglichkeit wahr, an einem Schnupperkurs über den Umgang und die Pflege von Pferden teilzunehmen.

In 12 Unterrichtsstunden schulte Organisatorin Greta Petersen die Teilnehmer in Theorie und Praxis. Zum Abschluß führten die Kinder das Erlernte und ihre Reitkünste den kritischen Augen von Richterinnen Susanne Sucker vor.

Alle 16 Kinder konnten eine erfolgreiche Prüfung ablegen und erhielten eine Urkunde und Anstecknadel (Foto links). Wir gratulieren recht herzlich zu diesem Erfolg!

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE BUCHFÜHRUNGS- UND BERATUNGSGESELLSCHAFT MBH  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Beratungsstelle Tarp

# SHBB



Asmus Petersen  
Hans-Jürgen Ketelsen  
Steuerberater  
Tornschauser Straße 2 · 24963 Tarp  
Tel. 0 46 38-89 20-0 · Fax 89 20 89  
eMail: info@tarp.shbb.de

## MOBILE BAUMASCHINENVERMIETUNG®

Inh. C. Dückert  
Friedrich-Hebbel-Weg 4  
24852 Eggebek

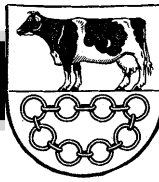
**( 0172 / 422 00 95 )**

Neu im Sortiment:

Gartenfräse    Trennschleifer    Teleskopsägen

PKW-Anhänger 1,2 t    Autotrailer 2,5 t

Profi-Entfeuchtungsgerät



## Mehr Bänke ins Dorf Pflanz- und Verschönerungsverein hatte Hauptversammlung

Auf der Hauptversammlung des Pflanz- und Verschönerungsvereins Wanderup im Norderkrug begrüßte der 1. Vorsitzende Hans-Jörg Beyer neben den vielen erschienenen Mitgliedern besonders den 2. stellvertretenden Bürgermeister Ferdinand Feddersen und den Ehrenmitgliedewehrführer Hans-Heinrich Clausen.

Zu Ehren der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder erhoben sich alle von ihren Plätzen.

In seinem Bericht zum Pflanz- und Verschönerungsverein nannte der 1. Vorsitzende alle Ereignisse mit dem jeweiligen Datum. Das vergangene Jahr sei mit vielen Aktivitäten wieder sehr interessant und arbeitsreich gewesen. Man habe in diesem Jahr höhere Ausgaben durch zahlreiche Maßnahmen und größere Pflanzen gehabt. Er dankte allen für die gute Mitarbeit.

In seinem ausführlichen Tätigkeitsbericht über das Heimatmuseum freute sich Museumsleiter Willi Prey, „denn mein Wunsch, einmal über 1.000 Besucher im Museum zu erleben, ist in Erfüllung gegangen“, sagte er wörtlich. Genau 1.202 Besucher hätten sich in das Gästebuch eingetragen, davon allein 478 Besucher während des „Weihnachtsdorfes Wanderup“. Zudem hätten sich längst nicht alle eingetragen. Weiter nannte Willi Prey die Gruppenbesuche und die wichtigsten Zugänge neuer Exponate, außerdem die durchgeführten Arbeitseinsätze. Dann berichtete er von der Arbeitsgemeinschaft volkskundlicher Sammlungen des Kreises und nannte die Einnahmen aus Spenden und dem im Museum aufgestellten Sparschwein.

Über die Aktion „Fotos für die Stellwände“ berichtete Kalli Greggersen.

Bei Doris Müller bedankte sich Willi Prey für die Erstellung einer CD mit dem Titel „Ins Heimatmuseum von Wanderup, da solltest du

wirklich mal geh'n“. Diese CD wurde von ihr vorgeführt, und alle Anwesenden sangen den Refrain. Weiter bedankte er sich bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern, ohne deren Hilfe so eine Arbeit gar nicht möglich sei.

In seinem Bericht über die Oldtimer-Gruppe nannte Volker Rennpferdt die durchgeführten Veranstaltungen. Erfreulich sei, dass die Mitglieder dieser Gruppe relativ jung seien. Dann erläuterte er die Problematik, den Transport der Oldtimer-Fahrzeuge auf öffentlichen Straßen mit den gesetzlichen Bestimmungen in Einklang zu bringen.

Es folgten die Kassenberichte. Gunnar Witte gab seinen Bericht für die Kasse des Pflanz- und Verschönerungsvereins, Marlen Karstens für die des Dorf museums. In beiden Berichten wurden die wichtigsten Positionen in Einnahmen und Ausgaben genannt. Unter dem Strich zeigte sich bei beiden Kassen eine gute finanzielle Lage. Deshalb werde man auch in diesem Jahr wieder auf den Zuschuss der Gemeinde freiwillig verzichten, so Hans-Jörg Beyer.

Den Kassenprüfungsbericht gab Kalli Greggersen. Es hätten sich keine Beanstandungen ergeben. Die beantragte Entlastung für Kassenwarte und Vorstand wurde einstimmig erteilt.

Als neues Mitglied konnte Kalli Jessen im Verein aufgenommen werden.

Bei den Wahlen zum Vorstand wurden Willi Prey, Bruno Hansen und Helmut Schaumann einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Für den turnusmäßig ausscheidenden Kassenprüfer Kalli Greggersen wählte man einstimmig Gisela Callsen.

Es folgte die Beratung und Beschlussfassung über die Pflege und Neuaufrichtung von Bänken sowie sonstige Pflegearbeiten und über weitere Arbeiten des Vereins. Auch über die Termine und Veranstaltungen dieses Jahres wurde gesprochen. Gisela Callsen regte an, innerhalb des Dorfes mehr Bänke aufzustellen.

Unter „Verschiedenes“ bedankte sich Peter-Christian Petersen als Vorsitzender des Reitvereins Wanderup für die Unterstützung der Oldtimer-Gruppe während des Landesringreitens.

Die Grüße und guten Wünsche der Gemeindevertretung überbrachte der 2. stellvertretende Bürgermeister Ferdinand Feddersen. Er zeigte sich erfreut über die vielen Aktivitäten des Vereins. Er bedankte sich für den Verzicht auf den Zuschuss.

Er bat darum, am Anfang des Mühlenweges die kleinen Bäume gegen größere auszutauschen. Die Gemeinde sei bereit, sich an den Kosten zu beteiligen.

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Versammlung zeigte Gerhard Jacobsen eine Video-Show mit dem Titel „Oldtimer-Prospekte“. Diese waren von Helmut Schaumann gesammelt worden. Jürgen Röh

## Spielplätze im Visier

Während einer Sitzung der Gemeindevertretung Wanderup im Norderkrug ging es u. a. um die Anschaffung von Spielgeräten. Dazu gab die Vorsitzende des Jugend- und Sportausschusses, Christa Rabe, zunächst einige Erläuterungen.

Der Ausschuss habe sich in seiner letzten Sitzung ausführlich damit befasst. Für den Spielplatz Renzer Straße liege eine Unterschriftensammlung vor. Es sei der Wunsch der Anlieger, den Spielplatz wieder herzurichten. Es gebe noch einige Kleinkinder, denen der Weg zum nächsten Spielplatz zu weit sei. Nach eingehender Diskussion sei man im Ausschuss zu folgender Beschlussempfehlung gekommen: Es soll ein im Bauhof vorhandener Treckerreifen als Sandkiste dienen. Weiter soll das von Doris Müller gestiftete Holzhaus dort aufgestellt werden. Neu angeschafft werden ein Sitz und Ketten für die vorhandene Schaukel, ein Federtier, drei Reckstangen in verschiedenen Höhen, und hinten am Wall ein Maschendrahtzaun in einer Höhe von 1,50 Meter. Eine Sitzbank wird durch eine Elterninitiative besorgt. Der Ausschuss habe diese Maßnahmen einstimmig empfohlen.



SENIORENWOHN PARK

„Villa Carolath“ GmbH

Bollingstedter Straße 7 · 24852 Langstedt · Telefon 0 46 09 / 56 - 0

**Paulsen & Oppitz**  
Elektrotechnik GmbH  
24997 Wanderup - Flensburger Str. 3  
**TAG DER OFFENEN TÜR**  
am 19. Mai 2007  
von 10.00 - 16.00 Uhr  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fair Play for  
Fair Life

[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

Jörg Carstensen hatte Bedenken gegen den Treckerreifen als Sandkiste, weil die Gummierung im Sommer bei Hitze weich werde und dann die Kleidung verschmutze. Darüber wurde diskutiert, man kam aber zu dem Ergebnis, es doch zunächst mit dem Treckerreifen zu versuchen.

Auch mit dem Spielplatz an der Poststraße habe man sich befasst, so Christa Rabe weiter. Hier werde eine Seilbahn den Spielplatz aufwerten, auch weil dieser von sehr vielen Kindern genutzt werde und diese schon länger auf der Wunschliste stehe. Die Kosten beliefen sich auf etwa 3.000,- €. Der Ausschuss schlage der Gemeindevertretung vor, sich drei Angebote einzuholen und beim günstigsten Anbieter einzukaufen.

Nach kurzer Aussprache stimmte die Gemein-

devertretung den Empfehlungen des Jugend- und Sportausschusses zu.

Unter „Verschiedenes“ zeigte Doris Müller, „worüber ich mich ärgere“, wie sie wörtlich sagte. Es gehe um die Wildschutzmanschetten auf der Streuobstwiese am Mühlenweg. Der Gemeindegewerkschafter Tomas Petersen habe alle jungen Bäume im vorigen Jahr mit diesen Manschetten zum Schutz vor Wildverbiss versehen. Leider gebe es Hundebesitzer, die sich einen Spaß daraus machten, ihre Hunde diese Manschetten abbeißen zu lassen, um damit zu spielen. Sie appellierte an die Hundebesitzer, diese „Spielereien“ zu unterlassen. Die Bürgermeisterin regte an, hierzu einen Aufruf im Amtlichen Mitteilungsblatt „WIR“ zu veröffentlichen.

Jürgen Röh

## Leo Haberstroh verstorben

Gleich zu Beginn einer Sitzung der Gemeindevertretung Wanderup im Norderkrug bat Bürgermeisterin Petra Nicolaisen alle Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben.

Am 12. März sei der Ehrenbürgermeister Leo Haberstroh verstorben. Sie wolle das wiederholen, was sie schon während der Beerdigung kundgetan habe: „Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt. Der andere packt sie an und handelt.“

Die Gemeinde nimmt Abschied von Leo Haberstroh. Wir verabschieden uns von unserem Ehrenbürgermeister und 1. stellvertretenden Amtsvorsteher Leo Haberstroh, den wir über die Partei- und Fraktionsgrenzen hinweg geschätzt haben. Die Todesnachricht hat uns alle getroffen. Und doch sind wir nicht nur zusammengekommen, um zu trauern, sondern auch, um zu danken. Wenn ich mit einigen Zeilen Dantes, des größten italienischen Dichters, begonnen habe, dann habe ich diese Zeilen bewusst gewählt.

Leo Haberstroh hat die Angelegenheiten unserer Gemeinde und des Amtes nicht abwartend beobachtet; er hat kräftig zugepackt. 1966 ist Leo in die Gemeindepolitik eingestiegen, zuerst

als Gemeindevertreter. Von 1970 bis 1974 wurde er zum 2. stellvertretenden Bürgermeister gewählt. 1974 wurde er dann zum Bürgermeister gewählt und blieb dies 16 Jahre lang bis 1990. Das sind 24 Jahre Gemeindepolitik, fast ein Vierteljahrhundert.

1978 wurde Leo zum 1. stellvertretenden Amtsvorsteher des Amtes Eggebek gewählt, ebenfalls bis 1990. Am 6. Juni 1990 erfolgte dann im Westerkrug die Ernennung zum Ehrenbürgermeister.

In den 16 Jahren seiner Bürgermeistertätigkeit und den 12 Jahren als 1. stellvertretender Amtsvorsteher ist in Wanderup und im Amt Eggebek einiges bewegt worden. Leo hat es nicht immer leicht gehabt, doch mit Entschlossenheit, Weitblick, viel Geduld und sparsamer Haushaltsführung hat er seine Ziele verfolgt. Das waren in Wanderup u. a. die Baugebiete zwei bis fünf und der Bau des „Jahrhundertbauwerks“ Kanalisation von 1986 bis 1990. Für das Amt Eggebek engagierte sich Leo Haberstroh für den Bau der beiden Seniorenwohnanlagen Eggebek und Wanderup und die Umwandlung der Gemeindegewerkschaften zur Sozialstation. Hier gäbe es noch viele andere Dinge zu

nennen. Nie hat Leo die Verantwortung geschweigt, kein Anliegen war ihm zu gering. Stets hatte er ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Bürgerinnen und Bürger.

Vor dieser Lebensleistung bezeugen wir heute unseren Respekt und unsere Dankbarkeit. Leo Haberstroh wird uns in guter Erinnerung bleiben. Die Gemeinde, das Amt und sie Verwaltung schulden ihm ein ehrendes Andenken, denn Leo hat sich um unsere Region verdient gemacht.

Wir alle sind in dieser Stunde des Abschieds in Gedanken bei seiner Familie, bei den Angehörigen, bei den Menschen, die ihn liebten und immer lieben werden. Unser Mitgefühl gehört ihnen.“

## „Wanderup trifft sich“

**Für jung und alt.** Fangt doch schon mal an zu stöbern. Die Dänischen Vereine in Wanderup laden herzlich ein zum

**Flohmarkt am 07.07.07 von 12 bis 16 Uhr**

am Sportplatz bei der deutschen Schule.

Mit Tombola, Kaffee und Kuchen. Statt Standgebühr: Bitte einen Kuchen mitnehmen. Bitte selbst einen Tisch mitbringen.

Anmeldung bis zum 08.06.07 bei:

Hanne Schuch Tel. 04606/1333

Ingo Nielsen Tel. 04606/607

## LandFrauenverein Wanderup



### Liebe Landfrauen,

unsere nächste Veranstaltung findet statt am Dienstag, 22.05. um 19.30 Uhr im Haus der Begegnung

### „Cocktailabend mit Niels Becke“

Der Inhaber des Caffee-Hauses in Flensburg zeigt uns, wie man leckere Cocktails zubereitet.

Es fallen Kosten für die Lebensmittelumlage an.

Anmeldung bis zum 16.05. bei Kirsten Rasmussen, Tel. 943970

Für den Vorstand

Marika Sachau, Schriftführerin



*Der Weg zu uns lohnt sich immer!*

**Fleischer-Fachgeschäft**

**Hans-Fr. Neuwerk**

Westerreihe 13 · 24852 Eggebek

Telefon 0 46 09 / 4 44 · Telefax 0 46 09 / 14 26

**Qualität durch Selbsteinkauf und eigene Schlachtung**





[www.pasingbau.de](http://www.pasingbau.de)

**Bau Service Pasing GmbH**  
**Bauunternehmen**

*Wir führen für Sie aus.....*



• Maurerarbeiten	• Schlüsselfertiges Bauen
• Betonarbeiten	• Althausanierung
• Putzarbeiten	• Reparaturarbeiten
• Neu- und Umbauten	• Trockenbauarbeiten
• Kellersanierung	• Betonsanierung

Tel. 04602 / 1309 oder 0171-6985491 Fax 04602 / 1325  
Süderfeld 25 · 24988 Munkwolstrup



## Maibaumfest

**am 1. Mai auf dem Dörpsplatz**

**10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor v. Fleischbein**

**10.45 Uhr Begrüßung**

**11.00 Uhr Jagdhornbläser**

**11.30 Uhr Tanzaufführung mit Annika**

**12.00 Uhr Auftritt des Zauberers**

**13.00 Uhr Chris B. singt deutschen Soul**

außerdem: Buttonmaschine, Kutschfahrten, Ponyreiten, Schminken.

Im vereinseigene KULIARIUM werden Wurst, Fleisch und Pommes verkauft, das Kaffeezelt bietet gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

**DRK Ortsverein**

**Wanderup**



**Liebe Wanderuper,**

am Donnerstag, dem 10. Mai 2007 laden wir Sie herzlich zu einem Klön- und Spielenachmittag ein. Beginn 15.00 Uhr im Haus der Begegnung.

**Termine**

Sonntagstreff: 6. Mai von 15.00 bis 17.00 Uhr  
Singkreis: nach Absprache

Gymnastikgruppe: 08., 15., 22. u. 29. Mai von 18.00-18.45 Uhr

Seniorentanzgruppe: 03. u. 24. u. 31. Mai von 14.30-15.30 Uhr

Square-Dance-Gruppe: 01., 15., u. 29. Mai von 19.00-21.00 Uhr

Kleiderkammer: 03. Mai von 16.00-18.00 Uhr im Dörpshuus, Flensburger Str.

Eintopfessen: 20. Mai von 11.30-?. Anmeldungen bitte bis zum 17. Mai bei Frau Renken, Ringstraße 18, Tel. 0 46 06-551.

**WICHTIG: Am Mittwoch, den 16. Mai von 16.00-19.30 Uhr findet der nächste Blutspendetermin im Haus der Begegnung statt.**

**Bitte merken Sie den Termin vor und kommen Sie zum Blutspenden.**

Alle Veranstaltungen finden im Haus der Begegnung statt. Der Vorstand des DRK-Ortsverbandes wünscht Ihnen einen sonnigen Mai.

Helga Clausen (Schriftführerin)

Wanderup im Internet:

[www.wanderup.de](http://www.wanderup.de)

**BERAN**



„HAUS DES ABSCHIEDS“

**Bestattungen ab 998,- €\***

\*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

**auf allen Friedhöfen**

[www.bestattungsdienst-beran.de](http://www.bestattungsdienst-beran.de)

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

## NDB-Abo

Die vierte Vorstellung findet am 6.5.07 um 18:00 Uhr im Stadttheater Flensburg statt. Das Stück heißt „Dree Mann an de See“.

Der Bus fährt um 17:15 Uhr ab Altenwohnanlage, um 17:20 Uhr ab Mühlenweg.

Wer in der Pause etwas zu sich nehmen möchte, muss sich selbst darum kümmern. Man kann vor der Vorstellung etwas bestellen.

Am 3.6.07 geht es dann wieder zur gewohnten Zeit ins Studio in der Augustusstraße.

Das Stück heißt „Kinner, Kinner“, und da bin ich dann auch zu sehen.

Abfahrt wieder um 14:15 Uhr ab Altenwohnanlage, um 14:20 Uhr ab Mühlenweg. Wie gewohnt gibt es Kaffee und Kuchen.

Also, bitte auf die unterschiedlichen Zeiten achten, diesen Artikel ausschneiden und an die Pinn-Wand hängen!

Veel Spaß wünscht Doris Müller

## Ortskulturring Wanderup

**Kurse ab Mai 2007**

**Aquarellmalerei -fortlaufend-**

Dienstag, 15. Mai 2007

9.30 Uhr - 11.30 Uhr

Leitung: Karin Mathiesen, Jörl, 04607/383

Anmeldung: Ute Schaefer, 04606/480

6 Doppelstunden 24,- €, Dörpshuus

Anfänger sind willkommen!!!

Peter Franke, Schriftführer

## Bücher für Bücher

Erfreulich gut wird das Bücherangebot im Dörpshuus angenommen, obwohl - natürlich „versehentlich“ - auch mal „vergessen wird, den Euro in die Dose zu stecken. Das kann ja mal passieren und lässt sich ja auch nachholen.

Um der Aktion mal wieder neuen Schwung zu geben, kann man hier und da die bekannte Dose entdecken und dort seine Kupfermünzen „entsorgen“, sozusagen „Kupfer für Bücher“. Wer selbst nicht gerne liest (einfach mal wieder versuchen!), die Bücheraktion aber unterstützen möchte, kann so mit ein paar Cent in diese und jene Dose zu dem wichtigen Ziel beitragen, den Bücherbus weiterhin ins Dorf zu holen.

Bis jetzt konnte ich 2150,00 Euro sammeln, und viele von Ihnen können stolz darauf sein, zu diesem Ergebnis beigetragen zu haben!

Ich wiederhole meine Bitte, nicht kistenweise Bücher ins Dörpshuus zu schleppen. Rufen Sie mich an (491), wir finden einen Weg!

Ein lesefreudiges Frühjahr wünscht  
Doris Müller

## Aktive Jugendarbeit

Während einer Sitzung der Gemeindevertretung Wanderup im Norderkrug berichtete Jugendpflegerin Garnet Oldenbürger über die Aktivitäten im Jugendzentrum. Das letzte Jahr sei immer noch vom Ablösungsprozess der älteren Jugendlichen geprägt gewesen und der Einbindung von neuen interessierten Jugendlichen. Man habe die freizeitpädagogischen Themen auch ohne Altersbeschränkung angeboten wie z. B. gemeinsames Abendbrot und Kino im Jugendzentrum. Das große Thema sei eigentlich Toleranz gewesen. Weitere freizeitpädagogische Angebote wie regelmäßige wöchentliche Projektnachmittage für Kinder und auch Jugendliche, die einmal pro Woche stattfanden, seien durchgeführt worden, weiter habe man die wöchentliche Abendbrotgruppe gehabt, das werde jetzt „umgemodelt“ zum Jugendcafé. Weiter habe es den Sommerflohmarkt auf dem Jugendzentrums Gelände gegeben und regelmäßige Teamertreffen unter Anleitung. Außerdem habe man am Weihnachtsdorf Wanderup und am lebendigen Adventskalender teilgenommen. Angebote für monatliche Veranstaltungen würden durch Aushänge bekannt gegeben. Im Winter werde das Jugendzentrum mehr besucht als im Sommer, und deshalb habe man beschlossen, im Winter mehr Öffnungszeiten anzubieten. Für die Sommerplanung sei vorgesehen, alle Projektnachmittage ab den Osterferien draußen auf dem Bolzplatz durchzuführen, außer bei schlechtem Wetter. Auch in die Veranstaltungsreihe „Wanderup trifft sich“ sei die Jugend eingebunden. Ein Spielenachmittag mit den Tschernobykindern werde durchgeführt, und sie plane, die Internetseite der Jugend aktiv zu pflegen. Weil es manchmal Probleme mit Jugendlichen gebe, wolle sie ein Netzwerk schaffen, wo sie Hilfe holen könne.

Die Jugendlichen seien begeistert von den Renovierungsarbeiten, die zur Zeit im Jugendzentrum durchgeführt werden.

Bürgermeisterin Petra Nicolaisen stellte fest, dass es in Wanderup eine funktionierende Jugendarbeit gebe. Die Altersstruktur habe sich geändert, denn es seien heute wesentlich jüngere Kinder als früher im Jugendzentrum. Sie dankte Garnet Oldenbürger für deren engagierte Arbeit, „denn mit der Person im Jugendzentrum steht und fällt natürlich die gesamte Arbeit“, sagte sie wörtlich. Sie wünschte sich, dass es noch lange so bleiben möge. Jürgen Röh

## JUZ-Projektnachmittage

**für Kinder ab 6 Jahre - Kosten 1 € - mittwochs von 15-16.30 Uhr**

**2. Mai Schnitzeljagd**

**9. Mai Fußballspäturnier**

**16. Mai Olympiade auf dem Bolzplatz**

**23. Mai Waldtag**

**30. Mai Basteln mit Naturmaterialien**

**6. Juni Schatzsuche**

**13. Juni Spielnachmittag**

**Treffpunkt Bolzplatz**

Veranstalter Jugendzentrum

Wanderup, Tarper Straße 17, Tel. 04606-1276 Garnet Oldenbürger

## Seniorenbeirat Wanderup

### „Unsere Geschichte - Wir erinnern uns“

In der letzten „Wir“ hatte ich angekündigt, dass ich zu einem Treffen einladen wollte, auf dem wir Älteren uns gemeinsam an unsere Kindheit und Jugend erinnern wollten, um die Erinnerungen daran festzuhalten.

Ich lade nun alle Interessierten, die über 60 Jahre alt sind, zu einem ersten Treffen ein, das am Dienstag, 15. Mai um 15.00 Uhr in der Begegnungsstätte stattfinden soll. Bringen Sie bitte auch schon alte Dinge mit, die mit Ihrer Kindheit zu tun haben (Fotos, Bücher oder was Sie sonst noch so finden).

Diese Einladung richtet sich an alle, die in Wanderup wohnen, nicht nur an gebürtige WanderuperInnen.

Damit ich frühzeitig einen ungefähren Überblick über die Zahl der Interessenten bekomme, melden Sie sich bitte mit dem Vordruck an und werfen Sie diesen in den Briefkasten an der Altenwohnanlage oder im Sandkoppelring 25 oder rufen Sie mich unter der Nummer 491 an.

Gisela Callsen

### Unsere Geschichte - wir erinnern uns

Ich melde mich für das erste  
Treffen am Dienstag, dem  
15. Mai um 15.00 Uhr in der  
Begegnungsstätte an

Name

Telefon

## Handy-Schulung für Senioren

Dein Handy - das unbekannte Wesen. Viele Senior/innen bekommen ein Handy geschenkt, benutzen es aber nur wenig, weil ihnen danach weiter kaum dabei geholfen wird, das Gerät zu bedienen. Sie haben Angst davor, etwas „kaputtzumachen“, und so bleibt das Handy in der Schublade liegen.

Der Wanderuper Seniorenbeirat lud deshalb zu einer Handy-Schulung in Wanderups Begegnungsstätte ein, und die Zahl der Anmeldungen war so groß, dass zwei Kurstermine festgesetzt werden mussten. Die Vorsitzende des Wanderuper Seniorenbeirats, Gisela Callsen, begrüßte zu Beginn des ersten Kurses die anwesenden Senior/innen, in der Mehrheit Frauen, und den Referenten Bohlen von der Firma Motorola. Nach grundsätzlichen Informationen über Telefongesellschaften, Gebühren und allgemeine Übungsteil. Hier wurde in lockerer Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee an den eigenen Handys geübt, wie man ein- oder ausschaltet, wie man anruft oder einen Anruf entgegennimmt, wie man eine SMS schreibt oder wie man Einstellungen im Gerät ändert.

Nebenbei wurde deutlich, dass die handelsüblichen Handys bei Weitem noch nicht auf die Bedürfnisse von Senioren ausgerichtet sind: zu kleine Beschriftung und Tasten, ungewohnte Schritt-für-Schritt-Vorgehensweise in der Bedienung und z. T. unverständliche Sprache in den Bedienungsanleitungen. Allen Teilnehmern wurde deutlich, dass man auch auf diesem Gebiet trainieren muss, um das Handy zu beherrschen. Am Schluss jedoch hatte jeder der Teilnehmer das Gefühl, etwas dazugelernt zu haben.

Text: Gisela Callsen Foto: Jürgen Röh



*Sehr aufmerksam verfolgen die Teilnehmer die Erläuterungen des Referenten*

## Hans-Heinrich Clausen Ehrengemeindewehrführer

Während einer Sitzung der Gemeindevertretung Wanderup fasste diese den einstimmigen Beschluss, den ehemaligen Wehrführer Hans-Heinrich Clausen zum Ehrengemeindewehrführer der Gemeinde Wanderup zu ernennen. Sie habe schon auf der Generalversammlung der Feuerwehr seine 24-jährige Tätigkeit als Gemeindewehrführer „ein bisschen Revue passieren lassen“, so Bürgermeisterin Petra Nicolaisen. Beim Feuerwehrfest habe er sehr viele Belobigungen aus allen Richtungen erhalten, sowohl von der Jugendfeuerwehr als auch von der Erwachsenenwehr.

Am 22. November 1982 sei er „aus dem Stand“ zum Wehrführer gewählt worden. Sie danke ihm im Namen der Gemeinde für den Aufbau und den Ausbau der Feuerwehr und dafür, dass er sich für eine Jugendfeuerwehr eingesetzt habe. Die Zusammenarbeit mit ihm sei nicht immer ganz einfach gewesen, aber man habe immer eine Lösung gefunden, und das sei wichtig. Er habe nicht an seinem Stuhl geklebt und rechtzeitig einen Nachfolger eingearbeitet, „und ich bin mir sicher, dass du dies gut und gründlich gemacht hast“, so die Bürgermeisterin wörtlich. Sie überreichte ihm ein Präsent und eine Ehrenurkunde und verlas deren Wortlaut. Hans-Heinrich Clausen wies darauf hin, dass er aus der Verantwortung, aber nicht aus der Kameradschaft entlassen sei. Er bedanke sich für diese Ehrung, denn er sei der erste Ehrengemeindewehrführer in der 120-jährigen Geschichte der Wanderuper Wehr. Es sei allerdings in Wanderup auch noch nicht vorgekommen, dass jemand 24 Jahre lang Wehrführer ge-

## Artikel für Haus und Garten Heim- und Handwerkerbedarf

Wir freuen uns auf Sie!

**N. THOMSEN G. M. B. H. TARP**

Landmaschinen · Stall- und Gülletechnik  
Heizungsbau · Sanitär · Baustoffe

24963 Tarp · Tel. 0 46 38/89 44-0 · Fax 0 46 38/89 44-44  
www.thomsen-tarp.de E-Mail: info@thomsen-tarp.de

04607

ELEKTRO  
**M&P**

233

**MAUDERER & PAYSSEN**

Licht Kraft Wärme Industrieanlagen  
Reparaturen Verkauf Telefon- u. Antennenanlagen

Dorfstraße 19 · 24992 Janneby

Telefax: (04607) 600

Internet: www.elektro-mp.de  
e-mail: info@elektro-mp.de

Tel: 04607/233



wesen sei. Die 24 Jahre hätten ihm viel Spaß gebracht, ihm viel für sein Leben gegeben. Er habe in der Zeit viele Menschen kennengelernt und viele Freunde gefunden, auch über die Grenzen Wanderups hinaus. Das habe sein Leben sehr geprägt. Darauf sei er auch ein wenig stolz. Er dankte der Gemeinde für die stete Unterstützung. Die Feuerwehr sei gut ausgerüstet und ausgestattet. Man habe ein sehr schönes Gerätehaus bekommen. Er dankte besonders dem Leitenden Verwaltungsbeamten Klaus-Dieter Rauhut vom Amt Eggebek für die Unterstützung und nannte dafür Beispiele. Er freue sich darüber, ein so junges Nachfolgeteam zu haben. Jede Ära gehe einmal zu Ende, und das sei auch gut so.

Jürgen Röh



**Bürgermeisterin Petra Nicolaisen überreicht Hans-Heinrich Clausen die Ehrenurkunde und ein Präsent**

## Sport-Meldungen

### Neu: Samstagnachmittag-Tennistreff für Alle

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Tennis-Club Wanderup e.V. fand im Norderkrug Wanderup statt. Um 19.30 Uhr begrüßte der 1. Vorsitzende Reinhard Ruhr die Anwesenden und eröffnete die Versammlung. Zuerst dankte er allen, die im abgelaufenen Jahr zum Wohle des Tennisclubs tätig waren, ob mit oder ohne Amt. Sein Bericht war geprägt von einem Jahr 2006 ohne große Höhen und Tiefen, allerdings auch von dem Wunsch, das doch mehr Mitbürger den Weg zu unserem Tennisclub finden mögen. Die üblichen Pflichten wurden vom gesamten Vorstand zur Zufriedenheit der Mitglieder wahrgenommen; die jeweiligen Berichte wurden ebenfalls erstattet. Der Kassenswartin H. Potrykus wurde von den Kassensprüfern eine korrekte Buchführung bestätigt. Daraufhin wurde, nach Antrag, dem Vorstand einstimmige Entlastung erteilt. Die nach Tagesordnung anstehenden Wahlen ergaben folgende Ergebnisse:

1. Vorsitzender: Reinhard Ruhr  
Schriftwart: Heike Köhntopp  
Kassenswart: Hildegard Potrykus  
Sportwart: Manfred Kutzeer

Technischer Leiter: unbesetzt  
Kassenprüfer: Arthur Jensen für 1 Jahr, Sabine Schleunes - Erichsen für 2 Jahre.  
Alle Wahlen erfolgten einstimmig. Zum Abschluss wurde noch auf Termine hingewiesen. Beginnend mit dem 28.04.2007 / 14.00 Uhr wird im 14-tägigen Rhythmus ein Samstagnachmittag-Tennistreff für alle gestartet werden. Um 21.00 Uhr bedankte sich der 1. Vorsitzende bei allen Anwesenden und schloss die Versammlung. Heike Köhntopp, Schriftwart

### 35. Team Handballcup am 12. und 13. Mai 2007

Am Wochenende des 12. und 13.05.2007 steht Wanderup wieder ganz im Zeichen des Handballsports. Viele Mannschaften aus nah und fern werden den Weg nach Wanderup finden, um bei einem der größten Freiluftturniere Norddeutschlands ihren Handballsport zu feiern. Die Aufforderung „Mannschaften und Schiedsrichter fertig“ schallt dann durch das gesamte Dorf.

Die Senioren und die weibliche und männliche Jugend A werden am Samstag ab 13:00 ihre Meister ermitteln. Der Sonntag steht dann ab 09:00 Uhr ganz im Zeichen der jugendlichen Handballerinnen und Handballer.

Wie bei der Premiere im vergangenen Jahr wird die Pampersrunde mit den ganz kleinen Handballerinnen und Handballern am Sonntag ein besonderer Zuschauermagnet sein. Der TSV Wanderup als Ausrichter des Turniers hat sich für die „Kleinen“ etwas Besonderes einfallen lassen: Frank von Behren, selbst Wanderuper, hat sich bereit erklärt, als Schiedsrichter für die Einhaltung des Regelwerks zu sorgen.

Der TSV Wanderup freut sich, auf dem Sportplatz an der Grundschule neben den Sportlerinnen und Sportlern auch viele Zuschauer begrüßen zu können. Neben tollem Handball ist auch für das leibliche Wohl ausreichend vorgesorgt. Die Organisatoren bitten, die ausgeschilderten Parkplätze zu nutzen.

### Kuchenspende für das Turnier

Wie in jedem Jahr wollen wir auch diesmal wieder im Kaffeezelt mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl der zahlreichen Zuschauer sorgen. Der Erlös aus dem Verkauf kommt allen Sparten des TSV Wanderup zugute. Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr uns mit einer Kuchenspende unterstützt.

Birgit Haberstroh und das Kaffeeteam

### Fit für den Sommer!

#### Nordic-Walking Anfängerkurs

Beginn am 2. Mai um 16:30 Uhr  
Jeweils am Mittwoch, 6x 1,5 Std.

Auch für Nichtmitglieder (kostenpflichtig).  
Kursleitung und Anmeldung : Heike Wamser,  
Tel. 04606-1087

#### Nordic-Walking-Treff

Jetzt wieder Mittwochabend 19:00 Uhr  
Treffpunkt an der der Schule ( Bushaltestelle)  
Mitmachen können alle, die einen Anfängerkurs absolviert haben.

Wir walken in zwei Gruppen!

Gruppe 1: Normales Tempo, Gruppe 2: Power Tempo



## KFZ-SERVICE

und Abschleppdienst

### EdgarLehmann

- Meisterbetrieb / Kfz-Service
- Abschleppdienst / Tag & Nacht
- Reparatur von Unfallschäden / Karosseriearbeiten
- TÜV und AU im Hause
- An- u. Verkauf von Fahrzeugen / Unfallfahrzeugen

← Tarper Straße 12 · 24997 Wanderup

Telefon  
**0 46 06 - 225**  
Fax 0 46 06 - 12 99

# CSV

## Nord

ComputerService & Vertrieb Nord

**Inh. Sönke Mauderer**  
Dorfstrasse 24, 24992 Janneby

[www.csv-nord.de](http://www.csv-nord.de)

Tel. 04607 – 93 23 60  
Mobil 0163 – 91 67 338

*Qualität, aber günstig! Alles was ein modernes Büro braucht.*

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Computersysteme &amp; Zubehör</li> <li>- Hardware, Software</li> <li>- Netzwerktechnik</li> <li>- PC – Reparatur u. Wartung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bürotechnik</li> <li>- Vertrieb &amp; Wartung</li> <li>- Kopierer, Fax, Druck</li> <li>- PC – Reparatur u. Wartung</li> </ul>
---	--

# Nach Redaktionsschluss eingetroffen

## Tag der offenen Tür am 12. Mai 2007

Damit sich die Kunden aus Eggebek und Umgebung selbst ein Bild machen können, laden die Abfallwirtschaftsgesellschaft Schleswig-Flensburg (ASF) und die Neue Arbeit Nord GmbH am Samstag, 12. Mai 2007 von 10 - 15 Uhr ein zu einem „Tag der Offenen Tür“ auf ihrem neuen Recyclinghof auf dem ehemaligen Flugplatzgelände.

Nach der offiziellen Einweihung durch Eggebeks Bürgermeister Reinhard Breidenbach, ASF-Geschäftsführer Aksel Busse und NAN-Geschäftsführer Dieter Hildebrandt wird es Spiel, Spaß und Informationen rund um die

Mülltonne geben. Geplant sind auch eine Orientierungsrallye auf dem Recyclinghof, ein Luftballonwettbewerb, ein Sperrmüll-Flohmarkt und jede Menge andere Aktionen für Groß und Klein. Wer Lust hat, darf sich an diesem Tag auch einmal als Müllwerker betätigen und mit dem Müllauto der ASF eine Runde auf dem Flugplatz drehen. Auch für das leibliche Wohl der Besucher ist mit Grillwurst, Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien selbstverständlich gesorgt.

Vielleicht haben ja auch Sie Zeit und Lust, an diesem Tag bei der ASF vorbei zu schauen?

## Initiative „für mich, für uns, für alle“

### Ausschreibung des Bürgerpreises 2007

Der Bürgerpreis der Initiative „für mich, für uns, für alle“ ist der größte bundesweite Ehrenamtspreis Deutschlands. Die Partner der Initiative - engagierte Bundestagsabgeordnete, der Deutsche Städte- und Gemeindebund, der Deutsche Städtetag, der Deutsche Landkreistag sowie die Sparkassen, vertreten durch den Deutschen Sparkassen- und Giroverband - unterstützen mit diesem Preis vorbildliche ehrenamtliche Projekte und würdigen das gemeinnützige Wirken von Freiwilligen. Inzwischen geht der Bürgerpreis in die fünfte Runde und steht im Jahr 2007 unter dem Motto

„Sportlich aktiv“. Ausgezeichnet werden Personen und Projekte, die sich im Bereich des Sports engagieren und somit einen unverzichtbaren Beitrag leisten, um den Sport als Integrations- und Sozialisationsinstrument zu stärken. Auch in diesem Jahr wird der Bürgerpreis in vier Kategorien verliehen: „Junior“ zeichnet Bewerber bis zum Alter von 21 Jahren aus, die Kategorie „Alltagshelden“ richtet sich an Personen und Projekte ohne Altersbeschränkung, während die Kategorie „Lebenswerk“ langjähriges ehrenamtliches Wirken ehrt. Den gemeinsamen Einsatz mittlerer und kleinerer Unterneh-

men und ihren Mitarbeitern für die Gesellschaft honoriert die Kategorie „Arbeit & Engagement“, die in diesem Jahr erstmalig auch vor Ort ausgelobt wird. Die Bürgerpreis-Gewinner erhalten Sachpreise im Gesamtwert von 35.000 Euro.

Bewerber können sich in diesem Jahr all diejenigen, die durch ihr bürgerschaftliches Engagement ihren Mitmenschen ermöglichen, sportlich aktiv zu sein. Gesucht werden Personen und Projekte, die durch ihr Engagement die Menschen untereinander verbinden: Jung und Alt, Menschen unterschiedlicher Herkunft, Fähigkeiten, Religion oder Lebensstil.

Der Preis wird in den Kategorien „Alltagshelden“, „Junior“ und „Lebenswerk“ und „Arbeit und Engagement“ vergeben. Für die Kategorien „Junior“, „Alltagshelden“ und „Arbeit und Engagement“ können sich neben Einzelpersonen auch Vereine und Initiativen, die in Deutschland ansässig sind, bewerben.

Der Teilnahmeschluss ist der 31. Mai 2007.

### Preise:

Beim nationalen Wettbewerb werden Sachpreise im Gesamtwert von 35.000 Euro vergeben. Nähere Hinweise zur Initiative „für mich, für uns, für alle“, dem Bürgerpreis 2007 mit Informationsflyer und Online-Bewerbungsunterlagen können angefordert werden beim:

Projektbüro der Initiative „für mich, für uns, für alle“ c/o Deutscher Sparkassen Verlag GmbH, Friedrichstraße 83, 10117 Berlin

Tel: (030)2887890-31 Fax: (030) 2887890-19

bzw. unter [www.buerger-engagement.de](http://www.buerger-engagement.de)

Brummer-Tarp@t-online.de

*Damit Ihr Motor wieder brummt*

# Brummer

Elektromaschinenbau

**Antriebs- u. Steuerungstechnik**  
**Pumpentechnik**  
**Elektromaschinen**



**Gartensaison 2007**  
Großes Sortiment an hochwertigen Rasenmähern und mehr.

Wanderuper Str. 26 Tel. 0 46 38 / 89 88 11  
24963 Tarp Fax. 0 46 38 / 89 88 12

**EMZ**

# mash auto reparatur

**Zusätzlich bieten wir:** ✓ Achsvermessung  
✓ Wohnwagen und Wohnmobile  
**Service + Reparatur**

**Ralf Schmidt** Siemensstraße 3  
Kfz-Meisterbetrieb 24963 Tarp  
Tel. 0 46 38 - 89 85 50

# Raumausstattung

Kirsten Feddersen

**MEISTERBETRIEB**

Gardinen \* Tischwäsche  
Sonnenschutz und Abdunklung  
Polsterarbeiten \* Geschenkartikel

Stapelholmer Weg 16 (Mühlenhof)  
24963 Tarp, Telefon 0 46 38 / 78 95

Raumausstatter  
Handwerk



# ERWIN JESSEN

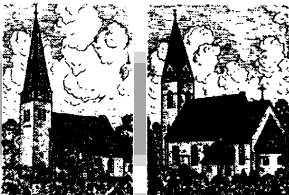
Estriche aller Art

Ausführung sämtlicher  
Maurer-, Beton- und Zimmererarbeiten

Kleinjört - 24992 Jörl - Telefon 04607 / 93 03-0 - Fax 93 03-33

*Nicht vergessen! »Estrich nur von Jessen«*





## Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

Pastoren: K. Fritsche, Kleinjörl, Tel. 0 46 07-3 41 · M. Friesicke-Öhler, Eggebek, Tel. 0 46 09-3 12  
e-mail: m.friesicke-oehler@web.de

Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeinsekretärin Rita Fries.  
Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10.00-12.00 Uhr und Freitag, 14.30 Uhr-16.30 Uhr  
Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de  
Friedhof Eggebek: Rolf Hartmeyer, Tel. 0 4609-2 18  
Friedhof Klein-Jörl: Reiner Albertsen, Tel. 0 46 07-13-93 u. Handy 0175 9263 703

### GOTTESDIENSTE

05. Mai	Kleinjörl	14.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst
		16.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst, jeweils mit P. Fritsche
06. Mai	Kleinjörl	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst m. P. Fritsche
13. Mai	Eggebek	10.00 Uhr	Einführungsgottesdienst des Konfirmandenjahrgangs 2008
		11.00 Uhr	Taufgottesdienst, jeweils m. P. Friesicke-Öhler
17. Mai	Sieverstedt	11.00 Uhr	Regionaler Gottesdienst an Christi Himmelfahrt, im Anschluss wird ein Imbiss angeboten
20. Mai	Kleinjörl	10.00 Uhr	Gottesdienst m. P. Friesicke-Öhler
27. Mai	Eggebek	10.00 Uhr	Pfingstgottesdienst m. P. Friesicke-Öhler
27. Mai	Kleinjörl	10.00 Uhr	Pfingstgottesdienst m. P. Fritsche
28. Mai	Esperstoft	10.00 Uhr	Pfingstgottesdienst m. P. Fritsche
03. Juni	Kleinjörl	10.00 Uhr	Einführungsgottesdienst des Konfirmandenjahrgangs 2008 m. P. Fritsche

### Geistliches Wort für den Monat Mai

Monatspruch: **Alle Zungen sollen bekennen, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.** (Philipp 2,11)

Liebe Leserin und lieber Leser, lesen Sie gerne Krimis? Der Belgier George Simenon hat eine Vielzahl äußerst spannender Kriminalromane geschrieben. Sie beginnen oft mit der Schilderung eines speziellen Milieus. Etwa ein kleines Bistro in Paris mit dem dazugehörigen Wirt. Ein Mensch mit Eigentümlichkeiten, aber ganz unauffällig und eingepasst in seine Umgebung. Dann entwickelt sich in unterschiedlicher Schnelle eine Lebensdynamik der beschriebenen Menschen, die sie herausfallen lässt aus ihrer Unauffälligkeit und Anpasstheit. Sie werden in Kapitalverbrechen verwickelt oder werden selbst zum Verbrecher. Ihre Lebensordnung zerfällt. Sie versuchen zwar, das Unheil aufzuhalten, aber es gelingt ihnen nicht. Kommissar Maigret ist derjenige, der die Brüchigkeit dieser Lebensordnung aufdeckt und im Namen der Gerechtigkeit die Täter überführt. Er tut das in unbeirrbarer Selbstverständlichkeit, wenn auch durchweg mit Bedauern und Anteilnahme. Beschrieben wird, dass die vorgegebene Lebensweise den vitalen Bedürfnissen der Menschen nicht gewachsen ist. Den Menschen gelingt es nicht, ohne Konflikte mit dem Recht eine ihnen besser entsprechende Lebensweise zu finden. Die Vielzahl der Kriminalromane zeigt, dass sich derartige Ereignisse variantenreich wiederholen. Muss es also einen geben, der den Dingen nachgeht, der Verfehlungen aufdeckt und die Täter an weiteren Untaten hindert? Natürlich ist es spannend, wie und mit welchen Kniffen die Ordnung wiederhergestellt wird. Doch wünschen würde ich mir, dass Menschen

mit sich selbst anders umgehen könnten, dass Menschen sich selbst vor Schaden bewahren könnten.

„Alle Zungen sollen bekennen, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes“, so heißt der Monatspruch für den Mai. Was hat ein Bekenntnis denn nun mit menschlichen Verfehlungen und Untaten zu tun? Ich denke, dass ein Bekenntnis helfen kann gegen destruktive Impulse. Es erinnert an die Zugehörigkeit zu Gott, der uns nahe ist in Jesus Christus. Gemeinsames Bekennen bestärkt die Verbundenheit. Auch Christen stehen in ihren verschiedenen Lebensabschnitten vor Entscheidungen, die Schaden verursachen können. Wir können aber unseren Impulsen und Bedürfnissen mit einer Kraft begegnen, die integrierend wirkt. Diese Kraft kommt aus der Verbundenheit mit Gott. Ich wünsche uns allen, dass wir sie immer wieder spüren können.

Einen gesegneten Monat Mai wünscht Ihnen Ihr Pastor Karsten Fritsche.

**Das Kirchenbüro macht Urlaub vom 18. bis 25. Mai 2007. Bitte wenden Sie sich an die Pastoren.**

### AMTSHANDLUNGEN

Wenn Sie (wieder) in die Kirche eintreten möchten: Wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro, an Pastor

Fritsche in Kleinjörl oder an Pastor Friesicke-Öhler in Eggebek.

### BESTATTUNGEN

Emma Zapp, geb. Pusch aus Langstedt, 85 J.  
Elli Wilhelmine Bahnsen, geb. Petersen aus Tarp, 92 J.

Berta Marie Mohrhagen, geb. Lau aus Bollingstedt, 86 J.

Annaliese Vahrenkamp, geb. Cardel aus Eggebek, 87 J.

Erwin Paulsen aus Eggebek, 77 J.

Ottlie Schmidke, geb. Reich aus Jörl, 95 J.

Wenn Sie sich oder Ihr Kind taufen lassen wollen: Vereinbaren Sie mit dem Kirchenbüro möglichst rechtzeitig einen Termin. Als Eltern müssen Sie selbst getauft und Mitglied der Kirche sein. Das gilt auch für die Paten Ihres Kindes.

### TAUFEN

Getauft in Tarp: Kim Charlene, Tochter der Eheleute Mirko Quentel und Yvonne, geb. Fandrey aus Eggebek

Die nächsten Termine:

Sonntag, 03. Juni in Kleinjörl

Sonntag, 08. Juli in Eggebek

Sonntag, 05. August in Kleinjörl

### KONFIRMATION

Konfirmiert wurde in Eggebek am 21.04.07 Dominik Stach, An den Tannen 22, Langstedt

### Einen Dankgottesdienst

zum Fest der goldenen Hochzeit feierten Am 09.03. Willi und Carla Clausen aus Keelbekfeld

Am 14.04. Klaus und Ingrid Beck aus Jörl

### WENN SIE KIRCHLICH GETRAUT

werden möchten sprechen Sie bitte zunächst den Termin für den Gottesdienst mit Ihrem Pastor ab. Im Kirchenbüro können Sie dann die Anmeldeformalitäten erledigen, für die auch die Tauf- und Konfirmationsangaben beider zukünftiger Ehepartner benötigt werden. Unsere Sekretärin händigt Ihnen gerne eine Sammlung von Bibelsprüchen aus, aus denen Sie Ihren Trauspruch herausuchen können. Mit dem Pastor wird dann ein paar Wochen vor der Trauung der Termin für das Traugespräch ab-



Sara Petersen

## Blütenzauber

Hauptstraße 22 · 24852 Eggebek

Telefon 0 46 09 - 95 38 68

### 13. Mai Muttertag

8.00 - 12.00 Uhr geöffnet

FLEUROPE | 

gemacht. Die kirchliche Trauung setzt die Kirchenmitgliedschaft beider Partner voraus. Sollte ein Partner nicht Mitglied einer Kirche sein, kann ein Gottesdienst anlässlich einer Eheschließung gefeiert werden.

## MITTEILUNGEN

### Herzliche Einladung zum Gesprächskreis Bibelkunde

Zusammen mit Interessierten möchten wir ausgewählten biblischen Texten auf den Grund gehen, ihre Entstehungsgeschichte betrachten und ihrer Bedeutung für uns nachspüren.

Wir treffen uns am

Donnerstag, d. 10. Mai, 19.30 - 21.00 Uhr im Kleinjörler Gemeindehaus.

Bitte bringen Sie Ihre Bibel mit!

Ihre Pastoren Michael Friesicke-Öhler und Karsten Fritsche

### Konfirmationen in Kleinjör

#### Am Samstag, 05. Mai, um 14.00 Uhr

Aus Jörl: Kevin Burghardt, Am Sportplatz 14; Madita Hansen, Am Sportplatz 17;

Aus Sollerup: Ann-Katrin Nissen, Jerrisbeker Weg 12; Aus Süderhackstedt: Diana Buchholz, Poststr. 4; Mirco Mellenthin, Mühlenstr. 10; Daniel Timmsen, Mühlenberg 10

#### Am Samstag, 05. Mai, um 16.00 Uhr

Aus Jörl: Denise Dronia, Paulsgabe 3; Jana Hünefeld, Hauptstr. 31a; Lara Mickmann, Am Sportplatz 13b; Aus Sollerup: Valeria Ayлина Bend, Jerrisbeker Weg 10; Aus Sollerup: Wenka Gloe, Kleinjör Kampweg 12b; Hendrik Korte, Zur Erholung 5; Janne Miebach, Dorfstr. 30; Chris Maurice Schönhorst, Zur Erholung 9; Aus Süderhackstedt: Selina Kristin Seemann, Querstr. 2

#### Am Sonntag, 06. Mai, um 10.00 Uhr

Aus Janneby: Lena Petersen, An der B 200 Nr. 21; Lisa Petersen, Westerfeld 5; Eike Lars Sprung, Ringstr. 3; Aus Jörl: Anne Cathrin Clausen, Stieglunder Weg 6; Torge Friedel, Am Sportplatz 4; Renè Schütt, Stieglunder Weg 1; Lars Thomsen, Südermoor 3; Aus Sollerup: Marcel Ohlsen, Dorfstr. 9; Aus Süderhackstedt: Finja Autzen, Osterende 2

## KINDER- UND JUGEND

### In KLEINJÖRL:

#### Kindergottesdienst

Am Montag, dem 21. Mai, um 15.15 Uhr im Gemeindehaus in Kleinjör mit Pastor Fritsche.

#### Kinderkreis

Montags von 15-16.30 Uhr im Gemeindehaus

für Kinder ab ca. 2 Jahren bis zum Kindergartenalter

### In EGGEBEK:

#### Krabbel- und Spielgruppe 0-3 Jahre

Im Gemeindehaus montags von 15.00 - 16.30 Uhr und dienstags von 10.00 - 11.30 Uhr.

#### Kinderkreis 3-8 Jahre

Freitags von 15-16.30 Uhr im Gemeindehaus.

#### Kinderchor - wer singt mit

am Freitag von 15.00 - 15.45 Uhr, im Gemeindehaus, für Kinder ab der 2. Klasse.

Mit wem? -Mit Hans Martin Virgils, Chorleiter und Kirchenmusiker aus Flensburg-Adelby.

#### Gitarrenkurs

Beginn 16.30 - 17.30 Uhr im Gemeindehaus Eggebek. Info/Anmeldung über Ev. Regional-Jugendbüro, Diakon M. Tolkmitt, Tel. 04606-965056

## SENIOREN

### Club der Älteren Generation

#### Unser Treffen am 11. April in Janneby

Nun ist es Frühling geworden und Ostern ist auch schon vorbei. Frühlingsboten schmücken jeden Garten und wir genießen die schöne Zeit. Im Saal hatte Frau Carstensen alle Tische bunt dekoriert. Leider kamen nur 60 Personen, viel weniger als wie gewohnt, denn der Spieles-Nachmittag ist eigentlich sehr beliebt. Zunächst begrüßte Herr Bern alle Anwesenden und unser Pastor Fritsche sprach für uns eine kleine österliche Andacht. Pastor Friesicke-Öhler war im Urlaub. Anschließend haben wir uns den Kaffee und die selbstgebackenen Torten gut

schmecken lassen. Danach informierte uns Frau Gille vom Diakonischen Werk in Rendsburg über Ferien für Senioren in Büsum. Ich kann mir gut vorstellen, dass es eine schöne Zeit für Ältere sein kann. Sich einmal verwöhnen lassen und in Gesellschaft die Nordsee zu genießen. Es wäre schön wenn wir das Interesse geweckt haben, aber die Kosten sind vielleicht für manchen zu hoch. Nun wurden die Karten gemischt und schon war eine gute Stimmung im ganzen Saal. Bei dem schönen Wetter waren auch viele zu einem Spaziergang aufgebrochen. Janneby ist ein schmuckes Dorf mit vielen neuen Häusern. Man kann sehen, dass Leben im Dorf ist. Die Zeit ist uns schnell vergangen und schon kündigte Herr Bern noch unser Treffen für den 9. Mai, um 15.00 Uhr in Engbrück an. Hier möchten wir singen und fröhlich sein. Wir freuen uns auf Musik und sonstige Überraschungen. Dazu wünschen wir uns wieder so sonniges Wetter! Dort werden auch die Anmeldungen für unsere Halbtags-tour nach Schleswig am 6. Juni angenommen. Wir werden das Globushaus besuchen und Kaffeetrinken im Restaurant des Wikingturms. Das wird sicher ein besonderes Erlebnis sein.

Gute Gesundheit und herzliche Grüße vom Vorstand und Ihrer Erna Hansen.

### Rückblick auf das Treffen am 14. März in Jerrishoe.

An einem sehr schönen Frühlingstag brachte uns der Bus nach einer Rundfahrt über die Dörfer, vorbei an grünen Weiden mit dem ersten Vieh, nach Jerrishoe. Hier war der Saal bereits sehr gut besetzt, was immer sehr erfreulich ist. Frau Gresch, die Wirtin, hatte den Saal so

## Helfen Sie mit?

*Gerne würden wir „schöne KIRCHEN-BÄNKE“ für unsere alte Kirche in Eggebek anschaffen. Über eine Spende würden wir uns sehr freuen. Stichwort „Kirchenbänke“. Konto-Nr. 662 801 - BLZ 216 617 19 bei der VR Bank Flensburg-Schleswig eG*



In allen Trauerfällen wenden Sie sich vertrauensvoll an uns

**Bestattungen Timm**  
Fachgeprüfter Bestatter

24852 Eggebek, Hauptstraße 26 b

Telefon 0 46 09/3 63 · Mobil 0171 8312774

25884 Viöl, Am Markt 10, Tel. 0 48 43/20 24 24

- Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen im Stadt- und Landkreis
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Hausbesuche auf Wunsch sofort
- Bestattungsvorsorge
- Tag und Nacht zu erreichen unter ☎ 0 46 09/3 63

herrlich bunt eingedeckt. Frau Schliemann begrüßte herzlich alle Gäste, besonders unseren Pastor Fritsche. Wir hielten gemeinsam Andacht und ließen uns dann die schönen Marzipantortenstücke und den frischen Platenkuchen gut schmecken. Es war ein Genuss. Als Gast hatten wir Frau Jensen, die früher einmal in Oxlund wohnte, eingeladen. Sie hatte bereits im Vorjahr in einem Vortrag über die Übersiedler (Auswanderer) nach Amerika berichtet. Zu diesem Thema hatte sie noch vieles zu erzählen. Denn Mitte des 19. Jahrhunderts, strömten viele Menschen aus Europa in den mittleren Westen der USA. Bauern, Tagelöhner und Handwerker machten sich auf die weite Reise. Hier in Europa hatte man sie regelrecht vertrieben, denn es gab keine Arbeit und Überbevölkerung und Hungersnot drohten. In den USA lockte die Aussicht, eine Farm zu erwerben, sowie niedrige Steuern und die Freiheit. Nicht alle wurden glücklich in der neuen Heimat und das Heimweh schmerzte oft. Der Boden war fruchtbar, aber es kostete viel Kraft diesen erstmal urbar zu machen. Kartoffeln wollten nicht so gut gedeihen, aber Getreide, Sojabohnen und Mais sollten bald zum Haupterwerb werden. Die Ortschaften erhielten oft die vertrauten Namen aus Schleswig-Holstein. So gibt es auch ein „kleines“ Flensburg mit nur 250 Einwohnern. Jeder 2. Einwohner stammt hier aus Deutschland, Polen oder Skandinavien. Im Ort Flensburg im Morrison County, dicht an der kanadischen Grenze, feiert man noch ein Jahresfest. An jedem 1. Sonntag im Juni gibt es den „Flensburg Day“ mit einem bunten Programm. Auch die plattdeutsche Sprache wird noch gepflegt und aufrecht erhalten. Frau Jensen hatte noch Briefe dabei, die von Auswanderern damals an ihre Familien geschrieben wurden.

### Busfahrplan Mittwoch, 9. Mai:

#### großer Bus

Jerrishoefeld 13.55  
 Eggebek Weg 14.00  
 Janneby Krug 14.05  
 Jörl Weg 14.10  
 Jörl Siedlung 14.15  
 Großjörl 14.15  
 Schmiedekrug 14.25  
 Eggebek ZOB 14.40  
 Engbrück 14.50

#### kleiner Bus

Langstedt 14.00  
 Süderhackstedt 14.10  
 Sollerup 14.15  
 Sollerupfeld/ M. Carstensen 14.20  
 Espertoft/Doms 14.25  
 Bollingstedt 14.40  
 Engbrück 14.45

den. Sie kamen aus Oxlund, Löwenstedt, usw. und waren oft Söhne von Geestbauern. Der Älteste übernahm meistens den elterlichen Hof und die anderen Kinder konnten hier, auch wenn sie Handwerker waren, nur schwer Arbeit finden. In den Jahren 1920-24 sind viele ausgewandert und auch wieder nach dem 2. Weltkrieg. Doch viele wurden auch enttäuscht. Sie arbeiteten hart, nahmen jede Arbeit an bis sie das Geld für die Rückreise gespart hatten. Aber es gab auch viele, die es schafften, sich dort eine Existenz aufzubauen. Frau Jensen war selbst längere Zeit in den USA und trifft sich dann mit denen die noch gerne plattdeutsch spre-

chen.

### Gemeinschaft in der Ev. Kirche

Einladung an alle Interessierten zum Hausbibelkreis am Dienstag, 21. Mai, um 20 Uhr, bei Erhard Völkner, Norderfeld 6, Eggebek, Tel. 04609-747.

Leitung: Uwe Stiller, Prediger.

Gegenstand des Gesprächs sind ausgewählte Bibeltexte, Fragen des Glaubens und Lebens sowie der Erfahrungsaustausch über den christlichen Glauben.



## Kirchengemeinde Wanderup

Kirchenbüro: Sprechstunden Dienstag und Freitag, jeweils von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
 Tel. 0 46 06-2 08 · Jugendheim Tel. 0 46 06-12 76 · Haus der Begegnung Tel. 0 46 06-13 70  
 Diakon Tolkmitt 0 48 41-80 26 50

### Gottesdienste

01.05. Dienstag	10.00 Uhr	Gottesdienst im Festzelt a. d. Meiereiplatz	Pastor von Fleischbein
05.05. Sonntag	15.00 Uhr	Kindergottesdienst für Grundschüler u. älter	
06.05. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor von Fleischbein
13.05. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor von Fleischbein
	11.30 Uhr	Dänischer Gottesdienst	Pastor Nedergaard
17.05. Donnerstag	11.00 Uhr	Regionaler Himmelfahrts-Gottesdienst in Sieverstedt	
		Abfahrt Wanderuper Kirche um 9.30 Uhr, bei gutem Wetter mit dem Fahrrad	
20.05. Sonntag	19.00 Uhr	Abend-Gottesdienst	Pastor Neitzel
27.05. Pfingstsonntag	10.30 Uhr	Deutsch-Dänischer Familiengottesdienst mit anschließendem Grillen am Gemeindehaus	Pastor Nedergaard, Pastor von Fleischbein

### Taufgottesdienste

Sie können Ihre Kinder am 13. Mai und 10. Juni 2007 taufen lassen. Bitte melden Sie Ihre Taufe rechtzeitig bei uns an.

### Familiennachrichten



#### Beerdigungen

30.03.2007 Frau Hedwig Fuhrken, 71 Jahre

#### Taufen

07.04.2007 Christof Hennings  
 Timo Friedrichsen  
 Dustin Friedrichsen  
 Kajen Maira Friedrichsen

### Trauung

13.04.2007 Susanne u. Stefan Franzen

### Termine im Haus der Begegnung



07.05. 15.00 Uhr Spielenachmittag  
 14.05. 15.00 Uhr Häkelrunde  
 21.05. 15.00 Uhr Spielenachmittag  
 28.05. 15.00 Uhr Häkelrunde  
 31.05. 09.00 Uhr Frühstück für alle

## Rückenschule Nordic Walking

Kurstermine und Anmeldung:  
 Stefan Balzar · Tel.: 04609/95 26 200  
 (Praxis für Physiotherapie Eggebek)

Die gesetzl. Krankenkassen übernehmen für diese Präventionskurse 80 - 100% der Kosten  
[www.physiotrainer.eu](http://www.physiotrainer.eu)

www.riepen.de

**Lieferservice Kommissionskauf**  
 Verkauf von Tischen, Bänken und Stuhlchen,  
 Zapfanlagen sowie Gläsern

**Dauerniedrigpreis**

Tullamore (1,7)	13. <sup>99</sup>
Flensb.Pils 20x0,33 L	10. <sup>49</sup>
Kilkenny + Guinness für 100g statt 5,49	4. <sup>99</sup>

Tarp - Stapelholmer Weg 28 - Tel. 04638/7952

**Wir haben für Sie Gerolsteiner medium + classic als Literflaschen!**

### Frauengesprächskreis

Der Frauengesprächskreis trifft sich an jedem 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr im Gemeindehaus. Der nächste Termin ist der 2. Mai 2007.

### Frauentreff

Der Frauentreff kommt jeden 2. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr im Gemeindehaus zusammen. Der nächste Termin ist der 08. Mai 2007.

### Bibelgesprächskreis

Wir treffen uns jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 18.00 Uhr im Gemeindehaus. Nächste Termine: 08. Mai u. 22. Mai 2007.

### Trauergruppe

In etwa alle 3 Wochen treffen sich Menschen, die in Trauer sind und mit den Schmerzen eines Verlustes fertig werden müssen. Wir besprechen miteinander die jeweilige Situation, stützen einander und begleiten uns unter fachkundiger Leitung im Trauerprozess. Diese Gruppe ist offen für jede/n Trauernde/n, wir bitten aber um vorherige Anmeldung bei Frau Karin Rieß, Tel: 04606/965815 oder Herrn Pastor v.

Fleischbein, Tel. 04606/208.

Frau Rieß steht Ihnen auch für Einzelgespräche zur Verfügung.

### Briefmarken für Bethel

Bitte keine entwertete Briefmarke in den Papierkorb! Die Betheler Anstalten sammeln diese Briefmarken und verkaufen sie an Sammler. Der Erlös kommt den behinderten Menschen zugute. Sie können Ihre Briefmarken im Gemeindebüro abgeben.

### Herzliche Einladung zum zentralen Familiengottesdienst unserer Region an Himmelfahrt am Donnerstag, den 17. Mai 2007, um 11.00 Uhr in der Kirche zu Sieverstedt

Der Himmelfahrtstag beginnt für die Gottesdienstbesucher aus den umliegenden Gemeinden bei gutem Wetter mit einer Fahrradtour. Nach dem Gottesdienst laden wir zum Grillen und Klönen ein. Abfahrt Wanderup: 9.30 Uhr Kirche.

Es grüßen Sie herzlich Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Wanderup Ihr Pastor Theo von Fleischbein

## Kath. Kirche St. Martin Tarp

### Termine im Mai 2007

**Hl. Messen:** samstags, 17.00 Uhr

### Familienmessen:

Samstag 28. April um 17.00 Uhr zur Vorbereitung auf die Erstkommunion

### Erstkommunionfeier:

Sonntag, 13. Mai, 10.00 Uhr

### Christi Himmelfahrt:

Donnerstag, 17. Mai, 10.30 Uhr

Pfingstmontag: 28. Mai, 10.30 Uhr

# Fair Play for Fair Life

[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

## Ev. Regional - Jugendbüro

Diakon Michael Tolkmitt  
Flensburger Str. 9 / 24997 Wanderup  
☎04606 - 9650156 o. 04841-802650  
michael-tolkmitt@foni.net

Eggebek/Jörl

Tarp  Sieverstedt

Oeversee/Jarplund  Wanderup

JUGENDARBEIT IN DER REGION

### Öffnungszeiten:

Mo.: 15.00 - 16.00 Di.: 15.30 - 18.00  
Do.: 15.30 - 18.30

### Jugendtreff Oeversee Am Sportplatz

#### Öffnungszeiten:

Imke	Mo.	17.30 - 21.00Uhr
Plorin	Di.	17.00 - 21.00 Uhr
	Mi.	18.00 - 21.00 Uhr
	Do.	17.30 - 19.30 Uhr
	Fr.	16.00 - 22.00 Uhr
	Sa.	15.00 - 20.00 Uhr

### Jugendzentrum / Jugendtreff

Wanderup, Tarper Straße 17, 04606-1276  
Garnet Oldenbürger

Öffnungszeiten: Mo. 15.30 - 20.00 Uhr  
Di. 17.00 - 20.00 Uhr  
Mi. 15.00 - 20.00 Uhr  
Do. 15.30 - 20.00 Uhr  
Fr. 16.00 - 18.00 Uhr

**Jeden Dienstag ab 18:00 Uhr gemeinsames Abendbrot mit Conny!**

Jeden Mittwoch von 15:00 - 16:30 Uhr Projektnachmittag für Kinder ab 6 Jahren

## Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp

24963 Tarp, Im Wiesengrund 1 Tel. 04638-441, Fax 04638-80067  
e-mail: Kirchengemeinde-Tarp@t-online.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr + Do. 16.00-18.00 Uhr  
Weitere Infos: [www.Kirchengemeinde-Tarp.de](http://www.Kirchengemeinde-Tarp.de)

### Gottesdienste

Dienstag 01. Mai 10.30 Uhr Andacht Schulzentrum Sporthalle mit Chor „Häppi Singers“  
Sonntag 06. Mai 18.00 Uhr Musikalischer Abendgottesdienst zum Gedenken 300.Todestag Dietrich Buxtehude mit Antje Matzen, Gesang, Sven Rösch, Orgel  
Pastor Bernd Neitzel

Dienstag 08. Mai 10.30 Uhr Gottesdienst, Pastor Neitzel mit Kindergarten Pastoratsweg

Sonntag 13. Mai 18.00 Uhr Pastor Theo von Fleischbein

Christi Himmelfahrt 17. Mai 11.00 Uhr Regionaler Familiengottesdienst in Sieverstedt

Sonntag 20. Mai 10.00 Uhr Ökumenischer Musikalischer Gottesdienst zum Projekt „50plus“  
Pastor Neitzel mit Kirchenchor

Pfingstsonntag 27. Mai 10.00 Uhr Gottesdienst draußen am Glockenturm der Versöhnungskirche  
Pastor Neitzel mit Flensburger Stadtbläser, Ltg. Ivo Igaunis

Pfingstmontag 28. Mai 10.00 Uhr Jugendgottesdienst mit Taufen Pastor Neitzel

### Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Wir haben einen ehrenamtlichen Fahrdienst zu unseren Gottesdiensten in der Tarper Versöhnungskirche. Wer abgeholt werden möchte, bitte unter Tel. 04638/441 anrufen.



### Zusatzbrillenfassungen zum halben Preis\*

Unser attraktives Sonderangebot: Brillenfassungen für eine

- Sonnenbrille
- Lesebrille
- Computerbrille

\*Bezieht sich jeweils auf die günstigere Brillenfassung. Das Angebot gilt vom 1. Mai 2007 bis 30. Mai 2007 beim Kauf von zwei Brillenfassungen mit Gläsern Ihrer Sehkraft (nicht für laufende Aktions- oder Sonderangebote)

 optik kabitzke

Tel.: (04638) 10 10

Stapelholmer Weg 17  
24963 Tarp  
Mo-Fr 9.00-12.30+14.30-18.00  
Sa 9.00-12.00



**Erik schenkt Ihnen  
20 Euro eXtra!  
Jetzt Stromkunde  
werden.**



*Energie zum Leben!*

**Flensburg eXtra – das Stromangebot der Stadtwerke Flensburg. eXtra günstig, eXtra sicher, eXtra persönlich!**

Wenn Sie jetzt Stromkunde der Stadtwerke Flensburg werden, erhalten Sie einen einmaligen Bonus von 20 Euro.

Einfach online [www.stadtwerke-flensburg.de](http://www.stadtwerke-flensburg.de) eingeben, Vertrag ausfüllen und abschicken. Oder anrufen unter 0461 487-4455.

**stadtwerke  
flensburg  
gmbh**

\* Das Angebot ist befristet bis 30. Juni 2007, solange der Vorrat reicht, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Irrtümer vorbehalten.



Flußlandschaft  
Eider - Treene - Sorge

## 6. Regionaltag



1. Mai 2007  
10 - 18 Uhr, Marktplatz  
Friedrichstadt



### Großer Markt

Regionale Produkte · Handwerk · Kunst & Kultur

### Buntes Rahmenprogramm

Trachtenanzug · Fahrradsternfahrt auf dem  
Eider-Treene-Sorge-Radweg · Ugehänder  
Blasorchester · Schaukochen mit Thies Möller  
Shantychor · Eiderstedter Qualitätsrind am Spieß

### Präsentation von rund 50 Projekten des LEADER+ Programms

z.B.:  
Radboulenetz · Jugendmediaprojekt  
in der Flusslandschaft · E-Learning für  
Ableiterschiffe · u.v.m.

Weitere Infos:  
Eider-Treene-Sorge GmbH  
Telefon: 04333 / 9324 90

Wir präsentieren uns: Ämter Eggebek, Oeversee, Silberstedt und Viöl auf einem Gemeinschaftsstand

## Die Sportecke

...euer Team sport  
Ausrüster

Tarp

SWIX Nordic Walking Stöcke

CT 4 (Auslaufmodell) statt ~~89,-~~ nur **39,-**

Stapelholmer Weg 6 · 24963 Tarp · Tel. 0 46 38/30 70 70  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 bis 18.30 Uhr, Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr



## Arbeit - Geräte - Maschinen GmbH

Wir arbeiten im gesamten Kreisgebiet

Gartenarbeit, Baumfällungen, Pflasterarbeiten  
Friesenwälle, Hausmeisterservice  
Dienstleistungen aller Art in der Landwirtschaft uvm.

Rufen Sie uns unverbindlich an:

AGM GmbH, 24837 Schleswig  
Tel. 0 46 21 - 98 85 06 · Mobil 0171 6421912

# SOMMER spezial

Angebot gilt vom  
01.05.07 bis 31.05.07

# T

THERASPORT

## FITNESS- UND BADESPASS IN TARP

Jetzt zugreifen und doppelt Spaß haben!

Die ersten 30 Neumitglieder im THERASPORT erhalten  
eine Saisonkarte für das Freizeitbad Tarp gratis dazu!



Info-Hotline 04638-8198 · Physiotherapie und Massagepraxis, alle Kassen!  
Industriestraße 18 · 24963 Tarp · Fon: 0 46 38-8198 oder 0 46 38-8977 30 · [www.thera-sportzentrum.de](http://www.thera-sportzentrum.de)